



Marktgemeinde **Wildon**

März 2017



Luftbild: pixelmaker

Afram, Auen, Aug, Bergen, Egg, Greith, Kainach, Kleinweitendorf, Kollisch, Lichendorf,
Neudorf, Stocking, Sukdull, Unterhaus, Weitendorf, Wildon, Wurzing



Baggerarbeiten in der Mur

Inhalt

Bürgerservice	2
Bericht Bürgermeister	3
Bürgerservice	4
Fachausschuss 3	7
Gratulationen	8
Geburten	9
Zwergertreff	10
Kindergarten Stocking	10
Volksschule Wildon	11
NMS Wildon	12
Fachschule Neudorf	14
Jugendzentrum	15
FF Neudorf	16
FF Weitendorf	17
FF Wildon	18
Bibliothek	19
Chorgemeinschaft Wildon	19
Bienenzuchtverein	20
Dorfgemeinschaft Stocking	21
Alpenverein	21
FPÖ Wildon	22
Landjugend Wildon	22
Gemeinsam Wildon	23
Grüne Börse	24
Kulturpark Hengist	25
ÖKB Wildon	26
Projekt Wildon	27
SeneCura	27
Seniorenbund Wildon	29
SPÖ Wildon	30
ESV Afram	30
ESV Lichendorf	31
LWG Plattfuß	31
Schützenverein Weitendorf	32
Tennisclub Stocking	32
UTC Wildon	33
Wichtige Telefonnummern	33
Veranstaltungskalender	34

Windeltonnen sind bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres gebührenfrei

Melden Sie sich bitte im Bürgerservice unter der Telefonnummer 03182 3227, wenn Sie eine Windeltonne haben möchten. Melden Sie bitte auch, wenn die Tonne nicht mehr benötigt wird, spätestens dann, wenn das Kind das 3. Lebensjahr vollendet hat. E-Mail bitte an gde@wildon.gv.at unter Angabe der vollen Adresse und - wenn vorhanden - der Kundennummer. Nicht gemeldete Windeltonnen werden verrechnet, da davon ausgegangen wird, dass Sie die Windeltonne als Restmülltonne weiterverwenden möchten.

Windeltonnen für Pflegepersonen sind bis zum Wegfall der Pflegesituation gebührenfrei.

Teilen Sie uns mit, wenn Sie eine Windeltonne brauchen. Melden Sie uns bitte auch, wenn die Windeltonne nicht mehr benötigt wird. Sie erreichen uns im Bürgerservice unter der Telefonnummer 03182 3227. E-Mail bitte an gde@wildon.gv.at unter Angabe der vollen Adresse und - wenn vorhanden - der Kundennummer.

Straßen bitte frei halten

Gerade auch in den Wintermonaten sind Straßen, Wege und auch Servitutswege frei zu halten und nicht als Parkplätze zu nutzen.

Dies ist wichtig für einen reibungslosen Winterdienst und besonders für unsere Einsatzkräfte!

Hochwasserschutz Mur



Fotos: Mag. Dr. phil. Daniela Kleinschek

10 Jahre Steirischer Frühjahrsputz 2008-2017

Aktionstag für die Gemeinde Wildon: 1.4.2017

Der große **steirische Frühjahrsputz**

20. März bis 29. April 2017

STOP Littering

www.saubere.steiermark.at



Bgm. Helmut Walch

Liebe Wildoner und Wildonerinnen!

Zubau Volksschule

Die Vorbereitungen zum Zubau der Volksschule laufen auf Hochtouren. Die Bauverhandlung wurde am Montag, 23. Jänner 2017, abgehalten. Die Baubewilligung wurde mit Datum 07. Februar 2017 erteilt. Für die Kinder gibt es womöglich eine große Überraschung, dass die Schulferien um eine Woche verlängert werden.

Ich bitte alle Eltern, dass sie in der Bauzeit ihre Kinder anweisen, ein bisschen mehr auf dem Schulgelände aufzupassen. Mein größter Wunsch ist eine unfallfreie Baustelle und dass wir im Herbst eine moderne, ansprechende Schule mit ihnen, liebe Eltern, eröffnen können.

Wasserversorgung Stocking

Die Planung für die Wasserversorgung im Ortsteil Stocking und Aug ist abgeschlossen. Die Wasserrechtsverhandlung fand am 16. Februar 2017 statt.

Dann wird das Projekt an die Förderstelle für Siedlungswasserbau geschickt und um eine Förderung angesucht. Die Pläne können bei mir eingesehen werden. Interessenten, die gerne anschließen möchten, werden gebeten, sich im Gemeindeamt zu melden. Wenn alles gutgeht, werden wir im Herbst die Wasserleitung in

Betrieb nehmen. Gemeindezeitung

Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass ich die Verantwortung für die Gemeindezeitung nicht übernehme, da ich den Druckvorschlag nicht mehr sehe und ich das auch nicht mehr beeinflussen kann. Für die jetzige Gemeindezeitung ist das Redaktionsteam verantwortlich.

Meine Berichte beruhen auf Wahrheit und können jederzeit auch von Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, überprüft werden. Ich lade Sie gerne zu mir ins Büro ein.

Bürgermeisterstammtisch

Ab April werde ich einmal im Monat immer abwechselnd in einer Ortschaft einen Bürgermeisterstammtisch machen und lade Sie schon jetzt ein, zahlreich daran teilzunehmen.

Mikro Öffentlicher Verkehr (Mikro ÖV)

Auch hier sind wir ein großes Stück im Bezirk weitergekommen. Seitens des Landes wird dieses Projekt unterstützt. Es soll bis im Herbst möglich sein, beispielsweise vom Steinbruch Weitendorf nach Stocking, gegen einen kleinen Kostenbeitrag zum Arzt zu fahren.

Damit ist für Bewohner, die nicht so mobil sind, auch die

Möglichkeit gegeben, von A nach B in unserer Gemeinde zu kommen.

Hochwasserschutz

Die Bauarbeiten an der Kainach und der ersten Ausbaustufe der Mur laufen auf Hochtouren. Sie können die Bagger in der Mur ja beim Queren der Murbrücke beobachten.

Um- und Zubau bei der Polizei-Inspektion

Die Bauverhandlung war am 27. Jänner 2017 und die Baubewilligung ist bereits erteilt worden.

In Kürze wird die Polizei-Inspektion in das ehemalige Amtshaus in Weitendorf übersiedeln. Dann können die Arbeiten beginnen.

Neugestaltung des Hauptplatzes in Wildon

Ich war überrascht, wie wenig Bewohner Interesse an einer Neugestaltung des Marktes zeigten. Dass der Hauptplatz einmal eine Erneuerung braucht, ist für mich als Bürgermeister selbstverständlich.

Vielleicht kann man mit der Neugestaltung wieder das eine oder andere Handwerk in den Markt zurückholen. Schön wäre es auch, wenn wir das ehemalige Gasthaus Draxler wieder beleben könnten und den ehemaligen Gastgarten wieder benutzen.



Einen blühenden Frühling wünscht
Bürgermeister

Helmut Walch

PS: Ich kümmere mich um Ihr Anliegen unter der Telefonnummer 0664 545 36 56 oder per E-Mail an bgm@wildon.gv.at.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Wildon
Hauptplatz 55, 8410 Wildon
Tel. +43 (0) 3182 / 3227
E-Mail gde@wildon.gv.at
Web www.wildon.gv.at

Redaktionsteam:

Ing. Franz Plasser
Mag. Hermann Ofner
Andreas Url
Rosemarie Schauer
Dr. Werner Kammel

Auflage: 2700 Stück

Redaktionsschluss

Ausgabe April 2017:
9. März 2017, 9 Uhr

Beiträge, Fotos, Inserate an:
gde@wildon.gv.at

Parteienverkehr und Bürgerservice:

Hauptplatz 61
Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr
Donnerstag von 14 - 18 Uhr

Bitte um Terminvereinbarung unter
03182 / 3227.

Geänderte Abfuhrordnung vom 16. November 2016

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 16.11.2016 wird gemäß § 11 i. V. m. § 13 des Steiermärkischen Abfallwirtschaftsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 65/2004, in der geltenden Fassung, und auf Grund der Ermächtigung gemäß § 8 Abs. 5 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948, BGBl. Nr. 45/1948, in der geltenden Fassung, in Verbindung mit § 15 Abs. 3 Z. 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2008, BGBl. I Nr. 103/2007, in der geltenden Fassung, die Abfuhrordnung der Marktgemeinde Wildon erlassen.

Nachfolgend ein Auszug aus der neuen Gebührenordnung:

§ 13 Grundzüge der Gebührengestaltung

- (1) Für die Benützung der Einrichtungen und Anlagen der Abfallabfuhr und –behandlung hebt die Marktgemeinde Wildon an den Zielen und Grundsätzen des § 1 Stmk. AWG 2004 orientierte Gebühren ein.
- (2) Die Verpflichtung zur Einrichtung der Benützungsgebühren entsteht mit dem Zeitpunkt, an dem die Abfallsammelbehälter beigestellt werden.
- (3) Zur Entrichtung der Benützungsgebühren sind die anschlusspflichtigen Liegenschaftseigentümer/Liegenschaftseigentümerinnen verpflichtet. Miteigentümer /Miteigentümerinnen schulden die Gebühr zur ungeteilten Hand. Die für die Liegenschaftseigentümer/innen geltenden Bestimmungen finden sinngemäß auch auf Personen Anwendung, die zur Nutzung des Grundstückes berechtigt sind oder es verwalten.

Bei Bauwerken auf fremdem Grund gelten die Bestimmungen dieses Gesetzes auch für die Bauwerkseigentümer/innen.

§ 14 Gebühren und Kostenersätze

- (1) Die Benützungsgebühr setzt sich zusammen aus einer verbrauchsunabhängigen Grundgebühr und einer variablen Gebühr.
- (2) Für zusätzliche Leistungen bei der Abholung des Siedlungsabfalls kann ein gesonderter Kostenersatz verrechnet werden. Die Höhe der einzelnen Kostenersätze für alle von der Gemeinde Wildon zusätzlich angebotenen Leistungen wird auf ortsübliche Weise bekannt gemacht.

§ 15 Grundgebühr

- (1) In die verbrauchsunabhängige Grundgebühr werden insbesondere die für den Betrieb, die Erhaltung und die Verwaltung der maßgeblichen Einrichtungen und Anlagen entstandenen Kosten hineingerechnet.
- (2) Als Grundlage der Berechnung dient die Anzahl der Personen, die auf einer Liegenschaft gemäß den melderechtl. Bestimmungen gemeldet sind. Die Zurechnung der Personenzahl bei

Wohnungen erfolgt nach Einwohnergleichwerten (EGW), wobei folgende Ansätze einem EGW bzw. anteiligem EGW (2 Nachkommastellen) entsprechen:

<u>Haushalt:</u>	
1-Person	1,00 EGW
24,00 Euro	
2-Personen	1,92 EGW
46,08 Euro	
3-Personen	2,79 EGW
66,96 Euro	
4-Personen	3,54 EGW
84,96 Euro	
5-Personen	4,17 EGW
100,08 Euro	
6-Personen	4,71 EGW
113,04 Euro	
ab 7 Personen	5,00 EGW
120,00 Euro	

Die Grundgebühr pro EGW und Jahr beträgt 24,00 Euro.

- (3) Die Zurechnung der Personenzahl einer Liegenschaft mit Wohnnutzung erfolgt nach den melderechtl. Bestimmungen und entspricht der Summe der Einwohner/innen mit Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz. Eine bloße Anmeldung als Nebenwohnsitz begründet keine Ausnahme oder Verringerung der Grundgebühr.
- (4) Für die im Entsorgungsbereich gelegenen Feri-

enhäuser, Wochenendhäuser, Zweitwohnungen und dergleichen, in denen keine Personen gemeldet sind und somit keine Zurechnung nach Abs. 3 erfolgen kann, wird eine Person bzw. ein EGW zur Verrechnung gebracht.

- (5) Die Zurechnung der Personenzahl bei Gebäuden bzw. Nutzungseinheiten von Betrieben, Ämtern, Anstalten, Finanzdienstleistern, Schulen, Sportstätten, Veranstaltungsstätten, Vereinslokalen und sonstigen Einrichtungen erfolgt nach Heranziehung des Restmüll-Volumens als Bezugsgröße und wird wie folgt festgelegt:

80 Liter	1 EGW
Betrieb A	24,00 Euro
120 Liter	2 EGW
Betrieb B	48,00 Euro
240 Liter	4 EGW
Betrieb C	96,00 Euro
360 Liter	6 EGW
Betrieb D	144,00 Euro
770 Liter	14 EGW
Betrieb E	336,00 Euro
1.100 Liter	18 EGW
Betrieb F	432,00 Euro

und ein Vielfaches bei weiteren beigestellten Restmüllbehältern.

Die Grundgebühr pro EGW und Jahr beträgt 24,00 Euro.

- (6) Stichtag für die Ermittlung der Personenanzahl bzw. EGW-Anzahl ist der Erste jenes Quartals, das dem Quartal folgt, in dem die Person melderechtlich oder arbeitsrechtlich angemeldet wird bzw. der Letzte jenes Quartals, in dem die Person melderechtlich oder arbeitsrechtlich abgemeldet wird bzw. in dem die räumlichen Voraussetzungen in Benützung gehen.
- (7) Der Gebührenanspruch je Person bzw. EGW endet mit dem Letzten jenes Quartals, in dem die Person melderechtlich oder arbeitsrechtlich abgemeldet wird bzw. in dem die räumlichen Voraussetzungen wegfallen.
2. Für gemischte Siedlungsabfälle (Restmüll, das ist jener Teil der nicht gefährlichen Siedlungsabfälle, der nicht den vorigen Kategorien zuzurechnen ist):
- | | | |
|-----------------|------------|-------------|
| Kunststoffgefäß | 80 Liter | 45,00 Euro |
| Kunststoffgefäß | 120 Liter | 65,00 Euro |
| Kunststoffgefäß | 240 Liter | 125,00 Euro |
| Abfallcontainer | 360 Liter | 190,00 Euro |
| Abfallcontainer | 770 Liter | 370,00 Euro |
| Abfallcontainer | 1100 Liter | 550,00 Euro |
- (2) Bei Erhöhung oder Reduzierung des festgelegten Behältervolumens wird die variable Gebühr angepasst.

§ 16 Variable Gebühr

- (1) Die Berechnung der variablen Gebühr erfolgt auf Basis des beigestellten Behältervolumens.

Als Berechnungsgrundlage werden die Kosten herangezogen, welche durch die tatsächliche Inanspruchnahme der Entsorgungseinrichtung anfallen.

Diese betragen pro Jahr:

1. für getrennt zu sammelnde biogene Siedlungsabfälle (kompostierbare Siedlungsabfälle wie z. B. Küchen-, Garten-, Markt- oder Friedhofsabfälle):

Kunststoffgefäß	120 Liter	66,00 Euro
Kunststoffgefäß	240 Liter	130,00 Euro
Kunststoffgefäß	360 Liter	190,00 Euro
Kunststoffgefäß	770 Liter	400,00 Euro
Kunststoffgefäß	1100 Liter	600,00 Euro

§ 17 Umsatzsteuer

Die gesetzliche Umsatzsteuer gemäß Umsatzsteuergesetz 1994 - UStG 1994, BGBl. Nr. 663/1994, in der geltenden Fassung, ist allen Beträgen hinzuzurechnen.

§ 18 Vorschreibung

- (1) Die in dieser Verordnung angeführten Gebühren werden vierteljährlich am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und der 15. November vorgeschrieben.
- (2) Für den Fall, dass die Gemeinde neben der Abfallgebühr auch andere Leistungen (z.B. Grundsteuer, Kanalgebühr) in einem vorschreibt, ist die Abfallgebühr gesondert auszuweisen.

Die gesamte Gebührenordnung finden Sie im Internet auf der Seite www.wildon.gv.at/verwaltung/verordnungen



0664 / 231 71 50
0664 / 88 31 60 32

Thomas Steiner
Armin Uitz

8410 Wildon, Wurzingerstraße 11
8010 Graz, Burggasse 8

- Reparatur- und Neuverglasung
- Thermo- und Sicherheitsgläser
- Nurglasanlagen / Nurglastüren
- Kunstverglasung
- Glasmöbel und vieles mehr...

Tel. 03182 / 49 49 4
Fax: 03182 / 55 0 98
Tel. 0316 / 815 600
kreativglas@gmail.com

www.kreativglas.at

bezahlte Anzeige

Daheim App

Nie mehr Abfuhrtermine vergessen!

Daheim, die Service-App von Saubermacher und Energie Steiermark, erinnert Sie an Ihre persönlichen Müllabfuhrtermine!

Jetzt kostenlos downloaden:
Apple Store oder
Google Play Store



Stellenausschreibungen

Kinderbetreuung

Die Marktgemeinde Wildon schreibt die Stelle für Kinderbetreuung für eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter für den Kindergarten gemäß dem Stmk. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (StKBBG), LGBl. 69/2007 in der Fassung 136/2016, aus.

Die Tätigkeit umfasst die Unterstützung der Kindergartenpädagogin in der Kindergarten-Gruppe, dazu zählen die Reinigung, Essensausgabe, Unterstützung der Kinder beim An- und Auskleiden usw.

Beschäftigungsausmaß mindestens 20 Stunden (50 %) mit der Bereitschaft für 27 (67,50 %) Stunden. Mindestbezug bei 50 % Beschäftigungsausmaß beträgt (Entlohnungsstufe 1, Entlohnungsgruppe kb) 748,00 Euro brutto. Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation (abgeschlossene Ausbildung Kinderbetreuer(in) oder Tagesmutter) und Berufserfahrung möglich.

Die besoldungsrechtliche Stellung erfolgt aufgrund des Gesetzes über das Dienst- und

Besoldungsrecht der von den Gemeinden anzustellenden Kindergartenpädagoginnen / Kindergartenpädagogen, Erzieherinnen/Erzieher an Horten und Kinderbetreuerinnen / Kinderbetreuer LGBl. Nr. 77/1985 in der Fassung LGBl. Nr. 45/2007. In dieser Funktion sind sie fachlich und disziplinar der Kindergartenleitung unterstellt und sind für die Betreuung der Kindergartenkinder zuständig.

Fachliche Qualifikation: Abgeschlossene Ausbildung zum Kinderbetreuer / zur Kinderbetreuerin oder zur Tagesmutter / zum Tagesvater.

Persönliche Qualifikationen: Sie haben eine einschlägige Ausbildung im Bereich Kinderbetreuung absolviert oder als Tagesmutter gearbeitet und sind den Umgang mit Kindern und Eltern und ihren Bedürfnissen vertraut.

Bewerbungsunterlagen: Anschreiben mit Lebenslauf, Abschlusszeugnissen, Dienstzeugnissen, Staatsbürgerschaftsnachweis, aktuelle Strafregisterbescheinigung, Bewerbungen richten Sie bitte an die Marktgemeinde Wildon, Hauptplatz 55,

8410 Wildon, E-Mail gde@wildon.gv.at, Bewerbungsfrist: 17.03.2017

Wirtschaftshof und Schulzentrum

Die Marktgemeinde Wildon schreibt die Stelle für eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter im Wirtschaftshof und Schulzentrum aus.

Eine abgeschlossene technische Ausbildung ist von Vorteil.

Die Tätigkeit umfasst etwa Grabungs- und Gartenarbeiten, Mähen, Mithilfe bei der Erhaltung der Wasserversorgung, Schneeräumung sowie Einsätze im Kulturzentrum, Schulzentrum und weiteren öffentlichen Einrichtungen.

Im Rahmen des Bereitschaftsdienstes sind auch Arbeiten außerhalb der üblichen Dienstzeiten zu erledigen (Wochenend- und Nachtdienste zum Beispiel für die Wasserversorgung, bei Schneeräumung und Unwetter.)

Die technische Ausbildung ist speziell für die Betreuung des Maschinenparks und der Wasserversorgung notwendig. Führerschein C und F wäre von Vorteil, es muss aber die Bereitschaft vorhanden sein, die Führerscheingruppen C und F nachzuholen.

Die Mitarbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr wird erwartet. Beschäftigungsausmaß 100 % (40 Wochenstunden).

Anstellung und Mindestgehalt als Vertragsbedienstete(r) nach dem Stmk. Gemeinde-

vertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsschema 2 (Arbeiter), Entlohnungsgruppe 3, Entlohnungsstufe 1 mit 1.459,40 Euro, Mehrzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung möglich.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte an die Marktgemeinde Wildon, Hauptplatz 55, 8410 Wildon, E-Mail gde@wildon.gv.at, Bewerbungsfrist: 17.03.2017

Finanzabteilung

Die Marktgemeinde Wildon sucht ab sofort eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter für die Finanzabteilung.

Beschäftigungsausmaß 100 % (40 Wochenstunden). Anstellung nach dem Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetz.

Anforderungsprofil: Abgeschlossene höhere kaufmännische Ausbildung (HAK, HLW, Studium BWL) und mehrjährige Erfahrung in einer Steuerberatungskanzlei oder Finanzabteilung.

Mindestgehalt Vertragsbedienstete gem. Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsschema 1 (Angestellte), Entlohnungsgruppe c, Entlohnungsstufe 1 mit 1.512,80 Euro, Mehrzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung möglich.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte an die Marktgemeinde Wildon, Hauptplatz 55, 8410 Wildon, E-Mail gde@wildon.gv.at, Bewerbungsfrist: 17.03.2017

PREDIL^{KG}
**Getränkeshop
Festservice
Geschirrverleih**
Verkauf an Privat,
Vereine, Gastronomie,
Behörden, Firmen
8410 Wildon - Sukdull 12 - Tel: 03182 2352 - Fax: DW 4 - eMail: info@predil.at
www.getrankehandel.com

bezahlte Anzeige

Konkretes wurde gewünscht. Da ist es: Die ersten Bilder und warum sie so aussehen

Soll die Aufenthaltsqualität im Ortszentrum wieder erhöht werden, müssen vor allem zwei Ziele erreicht werden:

- die Verlangsamung des derzeit ungehinderten Verkehrsstroms durch eine Steigerung der Aufmerksamkeit für das, was vor Ort vorhanden ist, und
- das Schaffen von Aufenthaltszonen, die trotz des Verkehrs attraktiv für den Aufenthalt sind.

Potentiale für die Unterbrechung des Verkehrsstroms liegen in allen seitlichen Einmündungen (z. B. Hausvorplätze) in den Straßenraum sowie in den vorhandenen Engstellen. **Potentiale für den Aufenthalt** liegen in jenen Bereichen, in denen eine leichte Erweiterung des Raumquerschnitts wahrnehmbar ist. **Von größter Bedeutung ist dabei der Bereich Kirche.** Daraus ergibt sich, dass das

„innere“ Zentrum von Wildon sich zwischen den beiden Polen der Kirche und des Hauptplatzes aufspannt. **Um Tempo aus dem Markt zu nehmen**, soll der nahezu geschlossene Raum von einem leicht schwingenden Durchzugsraum zu einer Folge von Raumsequenzen gemacht werden. **Es wird das Gefühl erzeugt**, von einem Raum zum anderen zu schreiten. Um dies zu erreichen, werden

alle seitlichen Einmündungen sowie vorhandene Engstellen als farbliche „Übergriffe“ sichtbar gemacht.

In Form von Farbteppichen werden sie quer über die Farbahn gelegt. Zugleich wird in Engstellenbereichen (z. B. Unter Markt) ein durchgehender Gehweg mit einer Breite von zwei Metern ausgeführt, der ebenfalls Teil einer farblichen Kennzeichnung wird.

Kirchplatz mit Vision von Gesamtprojekt

Die Skizzen zeigen einen großen Bewegungsraum auf der Länge des Komplexes Kloster, Kirche, Pfarrhofgarten.

Die Architekten stellen fest, dass es sich bei den Vorschlägen um ein komplexes Gesamtprojekt handelt, das eine große Entwicklungszeit benötigt und „sicher nicht

zeitnah als erste Maßnahme umgesetzt werden kann“. In der Diskussion einigte man sich darauf, mit der Lösung bei der Kirche zu beginnen, mit dem Ziel, einen ersten Bauabschnitt realisieren zu können, der den Kirchvorplatz und den Hauptplatz einschließt.



Wildon schwingt - nicht nur am Hauptplatz

In den Zentralbereichen wie am Hauptplatz werden ebenfalls die Querverbindungen visuell verstärkt. Geplant wäre ein Materialwechsel im Bodenbelag, doch in der Diskussion wurde die Lösung mit Farbfeldern befürwortet, weil sie eher realisierbar scheint. Am Hauptplatz wird das vorhandene Spiel der Stufen und Rampen als Lösung der bestehenden Niveauunterschiede beibehalten. Die Rampen sollen in Beton ausgeführt und auf die nördliche Fassade (im Bild links) verlängert werden. Dort ist angedacht, einzelne Parkplätze zugunsten eines erweiterten Gehbereichs zu entfernen. Ebenso wird der Spitzgra-

ben (seitliche Entwässerungsrinne, im Bild links) verbreitert, sodass der verbleibende asphaltierte Fahrbahnquerschnitt reduziert wird.

So wird auf der Nordseite Raum gewonnen, und der gesamte Hauptplatz-Bereich wird zu einem verwobenen Geflecht von unterschiedlichen Elementen, die eine Einheit bilden.

So reden Sie laufend mit...

Persönlich

am Donnerstag, 9. März, 19 Uhr, Schloß Wildon



Wir gratulieren...

...recht herzlich zum Geburtstag und wünschen auf dem zukünftigen Lebensweg viel Gesundheit und Glück!



Horst Hoier

75

Renate Moritz



Franz Ledineg



Johanna Mussbacher

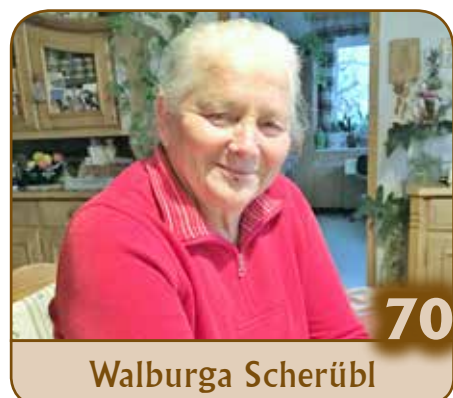
80

Johann Kerschbaumer

Dorothea Temmel

Maria Trummer

Anna Udvary



Walburga Scherübl



Karl Lehr



70

Eduard Garber

Ernst Karner

Johann Koß

Mag. Josef Hirschmann

Irma Neubauer



Josefa Petritsch

90

Agnes Reiter-Haas

Wir freuen uns...

...über unsere jüngsten Wildoner & Wildonerinnen und heißen die neuen Erdenbürger herzlich in unserer Mitte willkommen.



Der absolute Mittelpunkt im Leben seiner Eltern Birgit Gottsbacher und Emanuel Paluc ist **Jana Sophie** Gottsbacher. Die Tochter kam mit einem Gewicht von 3640 Gramm und 50 cm zur Welt. Die Marktgemeinde gratuliert herzlich und wünscht der kleinen Erdenbürgerin alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg!



Die Marktgemeinde gratuliert den Eltern Janja Rukelj und Aleš Štručl zu ihrem Sohn **Luka**. Als Bürgermeister wünsche ich der Familie alles Gute, viel Gesundheit und Freude mit ihrem Sohn.



In Stocking freut man sich über eine neue Erdenbürgerin, die **Emma Timea** Stangl heißt. Die Marktgemeinde mit Bürgermeister Helmut Walch gratuliert den Eltern DI Martin und Nicoleta Stangl herzlich und wünscht der Familie alles Gute!



Katharina Sternad, Inhaberin von „Blumenkunst“ aus Wildon, konnte sich mit ihrem Hochzeitslabel „Vintage Wedding Flowers by Blumenkunst“ einen hervorragenden Platz unter den Finalisten beim Austrian Wedding Award sichern. Unter der Kategorie „Beste Hochzeitsfloristik / Brautstrauß“ schaffte sie es unter die Top 3 österreichweit. Zum zweiten Mal wurde der Austrian Wedding Award an die herausragendsten Talente & kreativsten Köpfe der österreichischen Hochzeitsbranche im Palais Eschenbach in Wien verliehen. Der Award ist das größte Branchenevent Österreichs und soll junge Talente fördern, erfahrene Unternehmer motivieren und gleichzeitig den Brautpaaren von morgen einen Überblick über die besten Dienstleister des Landes bieten.



Wir freuen uns mit den Eltern Sabine Papst und Robert Szarka zur Geburt ihres Sohnes **Konstantin**. Der Wildoner wurde mit einem Gewicht von 2836 Gramm bei einer Körpergröße von 50 cm am 18. Jänner 2017 um 12 Uhr 02 im LKH Graz geboren. Herzliche Glückwünsche!

Redaktionsschluss Ausgabe April 2017

9. März 2017, 9 Uhr

Beiträge, Fotos, Inserate senden Sie an: gde@wildon.gv.at

Beim Zwergertreff ist immer was los!

Liebe Eltern, am Samstag (Achtung, nicht am Donnerstag), den 4. März 2017, findet in den Räumlichkeiten des Zwergertreffs am Hauptplatz 62 um 9 Uhr eine kostenlose Einführung in die Erste Hilfe für Babys sowie Kleinkinder von Frau Kristina Grün, Notfallsanitäterin, statt. Der Kurs wird etwa eineinhalb Stunden dauern. Auch bei der Ersten Hilfe gibt es immer wieder neue Erkenntnisse, man lernt nie aus!

Im April wird es für die Kleinen den „Kasperl zum Angreifen“ geben. Es ist mir gelungen, das Team des Kasperl-Theaters Wildon dafür zu gewinnen, zu uns zum Zwergertreff zu kommen.

Ich freue mich auf Euer Kommen und auf ein gemütliches Beisammensein.



Zwergertreff jede Woche

- Wann:** jeden Donnerstag
Uhrzeit: ab 9 Uhr bis ca. 11 Uhr
Ort: Hauptplatz 62 gegenüber der Mariensäule
Infos bei: GRin Linda Hubmann (0664 4400430)
Email: Linda.Hubmann@avvio.at

Kindergarten Stocking

Aktuelles aus dem Kindergarten

Alljährlicher Pyjamaball

Wie jedes Jahr schlüpfen die Kinder vom Kindergarten Stocking in ihre Pyjamas und feierten den heißbegehrten Pyjamaball. Mit Pölstern

und Kuscheltieren wurden vielerlei Spiele gespielt und es gab ebenso eine leckere Jause. Abschließend erhielten die „Schnarchprinzen“ und „Schnarchprinzessinen“ eine Urkunde.

Projekt: „Helfen mit Herz Hand und Hirn – mit der Eule ohne Beule“

Die schlaue Eule besuchte ebenso wieder die Kinder und gemeinsam erarbeiteten sie

dieses Mal das Thema „Ernährung“. Die Kinder waren aktiv und eifrig dabei, sie zeigten ebenso bereits viel Vorwissen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Projekttag mit neuen spannenden Themen.



10. Jänner - Tag der Blockflöte



Kürzlich überraschte Daniel die Kinder der 3a Klasse mit dieser Neuigkeit. Natürlich wollten wir den besonderen Tag gebührend begehen. Er brachte uns neue Lieder mit, und wir spielten fröhlich drauflos.

Daniel hatte auch eine Tenorflöte eingepackt und stellte sie uns vor. Sie ist größer als die Blockflöte und klingt tiefer. Darum ist sie auch gar nicht so leicht zu spielen für unsere kleinen Hände.

Jahreszeiten, Monate und Wochentage auf Slowenisch...

...lernten die fleißigen Kinder mit ihrer Lehrerin Zeljka Platzer-Papic und malten gemeinsam ein buntes Schaubild!

Projekt FriedensstifterInnen

10 Kinder aus den dritten Klassen werden schon bald als Friedensstifter und Friedensstifterinnen anderen Kindern bei der Lösung von Konflikten zur Seite stehen können. Dazu üben sie in den nächsten Wochen eifrig Ich-Botschaften und Aktives Zuhören.

Nach diesem Training lernen die Kinder die Win-Win-Methode kennen, die es ihnen



ermöglicht, gute Lösungen für alle Konfliktparteien zu finden. Wir freuen uns, dass die angehenden Friedensstifter und Friedensstifterinnen mit so viel Eifer bei der Sache sind!

Kennst du die 4 Jahreszeiten?

Jede Woche erarbeiten wir in der Sprachstartgruppe einen neues Thema bzw. einen neuen Wortschatz. Dieses Mal ging es um die 4 Jahreszeiten, insbesondere um den Winter. Memorys, Brettspiele, Leseblätter und noch viele weitere Stationen wurden für die Kinder angeboten.

Spitzen-Leistung beim Fußballturnier



Am Montag, den 16. Jänner 2017 fand das Volksschulen-Fußballturnier in Leibnitz statt. Auch wir durften daran teilnehmen. Unsere Schüler aus der 3. und 4. Klasse waren unbesiegbar und haben jedes Spiel gewonnen. Schlussendlich durften wir den Siegerpokal für den 1. Platz entgegennehmen. Die Urkunde für den besten Tormann ging auch an uns. Vielen Dank an Herrn Christoph Fedl, der die Kinder super gecoacht hat.

Christina Wechselberger





Das Team von BEST FOR KIDS betreut zurzeit 2 Gruppen vom Unterrichtsende bis 17:30 Uhr in der Neuen Mittelschule Wildon.

Wir bieten den Kindern Unterstützung beim Erledigen der Hausübungen an und vermitteln selbständiges Lernen. Während der Hausaufgaben gilt das Prinzip Hilfe zur „Selbsthilfe“, d.h. die Kinder sind mit ihren Fragen nicht sich selbst überlassen, die PädagogInnen geben ihnen aber keine fertigen Lösungen oder Arbeitsschritte vor.

Das Verantwortungsbewusstsein für schulische Aufgaben soll gefördert werden. Dabei legen wir auf die rechtzeitige Bekanntgabe von Schularbeits- und Testterminen großen Wert und versuchen den Kindern eine Struktur im Herangehen an zu bewältigende Aufgaben und Prüfungen zu vermitteln.

Die Zusammenarbeit mit

den Eltern und den LehrerInnen liegt uns besonders am Herzen, um auftretende



Das Team v.l.n.r.: Leiterin und Sozialpädagogin Petra Ladstätter, Sozialpädagogin Sabrina Mallick, Volksschullehrer Daniel Horvat-Markovic, Studentin der Pädagogik Sanela Durek-Zuzo

Schwierigkeiten und Schwächen der einzelnen Kinder individuell fördern zu können. Die Vermittlung verschiedener Lerntechniken und

Unterstützung der jeweiligen Lerntypen stellt ebenso ein Ziel unserer Arbeit dar. Wir

helfen den Kindern durch freie und gelenkte Aktivitäten ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Wir unterstützen und stärken die individuelle

Persönlichkeitsentwicklung der Kinder, geben Hilfestellung bei schulischen und persönlichen Problemen. Wir wecken eigene Interessen durch vielfältige Angebote, fördern die Entdeckung der eigenen Kreativität und geben Raum, diese auszuleben.

Aktivitäten im Schuljahr: Schulvorbereitungswochen, Adventausstellung, Kekse backen, Pizza essen, Besuch am Tierhof.

Info und Anmeldung:

Petra Ladstätter,
Tel. 0676 / 54 83 498
E-Mail bevorzugt:
ladstaetter.p@aon.at
www.best-for-kids.at

Kosten:

3 bis 5 Tage pro Woche:
80 Euro pro Monat
(ohne Essen)

Ein Menü kostet derzeit
4,50 Euro

„Eine Melodie für Charlotte“ - Schulübergreifendes Theaterprojekt

Am Tag der offenen Tür der NMS Wildon wurden die Eltern und Interessierte heuer mit dem Theaterstück „Eine Melodie für Charlotte“ überrascht, welches von Schülern der VS und NMS Wildon gespielt wurde.

Im Rahmen des Buddy Projektes der beiden Schulen arbeiteten ungefähr 80 Schüler im Alter von 10 bzw. 13 Jahren als Team am Projekt. Es gab verschiedene Aufgaben, die sich die Kinder selbst aussuchen konnten.

Zur Wahl standen Schauspieler, Bühnenbildner, Kostümbildner, Musiker und Techniker.

Ziel war es, alle Schüler auf die Bühne zu bringen, sei es in einer Hauptrolle oder als Sänger. Um dies zu erreichen wurden alle Rollen doppel-

besetzt und jede Klasse sang ein Lied. Die Lieder wurden teilweise umgeschrieben oder sogar neu komponiert. Unter der Leitung der NMS

Foto: Heribert Kindermann, MA



Lehrerin Maxi Hazon und der großartigen Mitarbeit der VS Lehrerinnen Christiane Kroisl und Theresia Oberdorfer gelang es nach nur 4 Monaten „Eine Melodie für Charlotte“ auf die Bühne zu bringen.

Das gleichnamige Kinderbuch wurde zum Theaterstück

umgeschrieben und erzählt von der Freundschaft eines Hundes namens Charlotte und seinem Besitzer Max. Vor allem die schrille Nachbarin

Frau Vogelweide wird vielen in Erinnerung bleiben, welche exzellent gespielt wurde.

Bei den Kostümen gab es Unterstützung aus Wien. Die Workshopleiterin Frau Esther Weinberger führte die Schüler in die Kunst des „Upcyclings“ ein. Aus recyclebaren Materi-

alien nähten und klebten die Kostümbildner einen ganzen Tag lang und gestalteten sich ihre Kostüme großteils selbst. Visuell wurde die Vorstellung

mit Bildern und Werkarbeiten der VS Wildon unterstützt, außerdem hat sich die NMS Wildon beim Bühnenbild mächtig ins Zeug gelegt, was auf der großen Bühne einen starken Eindruck gemacht hat.

„Nicht nur viel Kreativität sondern auch Talent haben die Schüler mitgebracht und es war großartig zu sehen, wie sie diese Kompetenzen in die Tat umgesetzt haben.

Ich bin mir sicher, dass sie viel für ihr weiteres Leben mitnehmen konnten. Ich bin stolz auf jedes einzelne Kind!“ sagt Maxi Hazon abschließend.

AKTION 2+1 gratis
JuriTEC AutoKitt & Füller
bis 31. März

Dauertiefpreis
ADLER ECO Weiß
Universelle Innenfarbe

9 lt € 16,90

15 lt € 27,90



Farben
KUBELKA
Tel. 03182/2344
Grazerstraße 7, 8410 Wildon
www.farbenkubelka.at



bezahlte Anzeige

Safranernte im Stiefingtal

Innovation wird in der Fachschule groß geschrieben. So wurde in einem Schülerprojekt das wertvolle Gewürz Safran angebaut. Täglich wurden im Herbst mehrere tausend Blüten gepflückt und die roten Fäden händisch

herausgelöst. Nach dem Trocknen und einer Lagerung von einigen Wochen ist das besonders edle Gewürz nun küchenfertig. Kreative Rezepte und Produktveredelung mit Safran stehen ab sofort am Küchenlehrplan.



Willkommensherzen für Special Olympics

Einen „herzlichen“ Willkommensgruß bekommen alle Teilnehmer und Betreuer der Special Olympics World Winter Games 2017. Die Fachschulen für Land- und Ernährungswirtschaft in der Steiermark

werden nämlich an die 4000 Herzen dafür backen. Die Prototypen wurden in der Fachschule Neudorf mit den Schülerinnen und Schülern unter Anleitung von FL. Walpurga Gritsch entwickelt.

ENERGETIK erleben...
..für Gesundheit, Harmonie und innere Kraft
Fr, 07. April 2017, 19-21:30 Uhr
WORKSHOP: In der Ruhe liegt die Kraft
Entspannen, regenerieren, Stresskompetenz im Alltag entwickeln
Sa, 08. April 2017, 14-16:30 Uhr
WORKSHOP: TAO ENERGETIK
Aufatmen, Lebensenergie aktivieren, Körper und Geist stärken
Mo, 10. April 2017, 19-21:30 Uhr
WORKSHOP: Meditation & Selbstentfaltung
Körper und Geist in Einheit bringen, Inneren Frieden erfahren
Mo, 24. April 2017, 19:00-20:30 Uhr | Kursstart 8+1
KURS: TAO ENERGETIK. Entspannung. Meditation.
Körper, Geist und Seele in Balance bringen, Ressourcen entdecken, kraftvoll und erfüllt leben!
Anmeldung | Info:
(0664) 9621 680 | roswitha.petritsch@gmail.com | www.physiotherapie.life
Ort: Physiotherapie Christina Gsellmann, BSc | 8410 Neudorf o. Wildon

bezahlte Anzeige



Berufspraktische Wochen

Im Rahmen der berufspraktischen Wochen der zweiten Klassen konnte Dir. Roswitha Walch namhafte Persönlichkeiten aus den unterschiedlichen Berufsbranchen zu einer Podiumsdiskussion begrüßen. Diese gaben Einblicke in ihren Alltag und wertvolle Tipps nicht nur für die Berufsfindung sondern auch über die Erstellung der Bewerbungsunterlagen sowie das Vorstellungsgespräch. Einig waren sich alle, dass

die Liebe zum Beruf Voraussetzung für eine erfolgreiche Karriere ist.

Teilnehmer:

- Mag. Josef Majcan
Regionalstelle WK Leibnitz
- Elisabeth Feyer
Kindergartenpädagogin
- Susanne Dreisiebner
Obfrau „Urlaub am Bauernhof“
- Lorenz Kumpusch
Haubenkoch Gastronomie
- Dir. Johann Mehrl
Steierm. Bank u. Sparkassen AG
- Dir. Mag. Ch. Benko Business
School Benko, Berufreifeprüfung

Frauenbewegung Weitendorf Ostereisuche

9. April 2017
14 Uhr im Kindergarten Weitendorf

Aktuelle News aus dem Jugendzentrum

Das Jahr ist wieder jung und das Jugendzentrum startet seine Motoren mit voller Energie! Wir sind bereit für ein weiteres aufregendes, spannendes und vor allem spassgeladenes Jahr im Jugendzentrum Wildon.

Rückblick

Anfang Dezember leuchtete es feurig am Vorplatz unseres Jugendzentrums und begleitet mit lauten Glockenschlägen marschierte der Nikolaus mit seinem düsteren Begleiter bei uns im JUZ herein! Erdnüsse & Mandarinen durften da natürlich nicht fehlen, genau so wenig wie ein paar lehrreiche Worte vom Nikolaus ;-)

Kurz vor Weihnachten ließen wir's dann nochmal so richtig krachen und veranstalteten unsere alljährliche Weihnachtsfeier! Diesmal gab's selbstgemachte Tortillas mit allem was dazugehört, sowie Drinks for free! Somit verabschiedeten wir uns in den wohlverdienten Weihnachtsurlaub und öffneten am 12. Jänner wieder unsere Pforten!

Ausblick

Wir sind seit Anfang Jänner wieder für euch da und auch gleich mit einer schmackhaften Pizza-Aktion ins neue Jahr 2017 gestartet. Außerdem gibt es neue Accessoires, mit denen wir unsere Einrichtung verschönert haben – also kommt vorbei und schaut euch das an!

Ein großes Projekt, welches uns im neuen Jahr beschäftigt, ist die Gestaltung des bisher nicht-genutzten Abstellkammerls. Wir werden dieses in den nächsten Monaten im Zuge eines Graffitiworkshops farblich gestalten, um anschließend einen gemütlichen Chill-out-Bereich einzurichten. Wir freuen uns hierbei über jede helfende Hand!

Natürlich sind auch in diesem Jahr wieder viele verschiedene Aktionen, Ausflüge und Workshops geplant. Um auf eure Bedürfnisse und Wünsche eingehen zu können, sind Ideen und Vorschläge von eurer Seite natürlich auch im neuen Jahr wieder jederzeit herzlich willkommen. Kommt



vorbei und bringt euch ein!

Um über das weitere bevorstehende Programm und die geplanten Projekte/Aktivitäten des Jugendzentrums, sowie allgemeine Infos zu erfahren, ist ein Besuch im Jugendzentrum unausweichlich.

Auf der Facebookseite „Lebring Wildon“ kann man sich über das tolle Jugendangebot informieren und einen Eindruck über das Treiben im JUZ gewinnen. Wir würden uns freuen auch – DICH – in nächster Zeit bei uns im Jugendzentrum begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf deinen Besuch. **Patricia und Hans-Georg**



Für euch erreichbar sind wir auch unter 0676/ 3376480 oder yp-wildon@wiki.at!

Wir sind ein:

- alkoholfreier Jugendtreff
- gewaltfreier Jugendtreff
- drogenfreier Jugendtreff
- rauchfreier Jugendtreff

Wir stehen für die Einhaltung:

- der Menschenrechte
- des Jugendschutzgesetzes
- unsere Youth Point-Regeln

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 16:00 - 20:00 Uhr
Samstag 16:00 - 20:00 Uhr

Frieß KG sucht Mitarbeiter/in...

...ab sofort für diverse Reinigungstätigkeiten

Führerschein B und gute Deutschkenntnisse müssen vorhanden sein. Die Arbeit ist eine Teilzeitbeschäftigung.
Entlohnung nach Vereinbarung.

...zum Rasenmähen und Heckenschneiden

Führerschein B und gute Deutschkenntnisse müssen vorhanden sein. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle ab März 2017.
Entlohnung nach Vereinbarung.

**Bei Interesse melden Sie sich bitte unter
0664 1327049 oder 0664 4626471**



Gemeinsam Stark - Eisübung der Freiw. Feuerwehren Neudorf und Weitendorf

Seit 2015 ist die Freiwillige Feuerwehr Neudorf ob Wildon als unterstützende Feuerwehr mit der Freiwilligen Feuerwehr Weitendorf für den Autobahnabschnitt A9 Fahrtrichtung Norden (Wildon - Wundschuh) und Süden (Wildon- Lebring) zuständig. Um die Qualität im Feuerwehrwesen der beiden Feuerwehren im Punkte Zusammenarbeit zu steigern, wurde eine gemeinsame Eisrettungsübung am 8. Februar 2017 am Wildoner Badensee veranstaltet. Übungsleiter und Initiator seitens der FF

Neudorf war Oberbrandmeister Ernst Leitinger und Löschmeister des Fachdienstes Emanuel Paluc von der FF Weitendorf.

Ziel der Übung war eine Rettung einer am Eis in Notlage geratenen Person mit Hilfe von verschiedenen Techniken. Bricht man im Eis ein hat man im Durchschnitt vier Minuten Zeit den Verunfallten zu retten, denn danach versagen im kalten Wasser die Muskeln. Sollte man als Privatperson eine im Eis eingebrochenen Person finden muss man den

Notruf absetzen(122,144 oder Euronotruf 112), auf den Eigenschutz achten und der verunfallten Person etwas zum Halten hinwerfen (langer Ast oder Schwimmreifen).

Insgesamt waren es 24 Feuerwehrmänner und Frauen von der FF Neudorf/Wildon und der FF Weitendorf mit 4 Fahrzeugen vor Ort.

All jene Feuerwehrmänner, welche die Menschenretterausbildung (Ausbildung um Menschen aus Höhen und Tiefen zu retten) absolviert

haben, wurden von beiden Feuerwehren zusammen gelegt, um ein vertrautes Arbeiten und Kennenlernen, welches für den Ernstfall notwendig ist zu üben.

Ein gutes Zusammenarbeiten der Feuerwehren ist für den Ernstfall ein wichtiger Punkt, und somit werden für das Jahr 2017 weitere Übungen mit beiden Feuerwehren geplant. Um die Kameradschaftspflege zwischen den beiden Feuerwehren zu fördern, wurden alle Kameraden von beide Hauptbrandinspektoren Robert Harmuß (FF Weitendorf) und Herbert Reiter-Haas (FF Neudorf/Wildon) zu Speis und Trank eingeladen.

Schitag des Bereichsfeuerwehrverbandes Leibnitz

Am 4. Februar 2017 hielt der Bereichsfeuerwehrverband Leibnitz am Salzstiegl den alljährlichen Skitag mit Skirennen für alle Feuerwehren des Bezirkes Leibnitz ab. 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit sich in sportlichem Wettkampf in

verschiedenen Altersklassen beim Riesentorlauf am Salzstiegl-FIS-Hang zu messen. Die Freiwillige Feuerwehr Neudorf ob Wildon bestritt sehr erfolgreich mit vier Mann den Riesentorlauf. In der Kategorie „Feuerwehrjugend 1“ siegte Sommer Mario. Zöbl

Simon erreichte den hervorragenden zweiten Platz. In der „allgemeinen Klasse 2“ musste sich Thomas Kulmhofer durch einen Fahrfehler um vier Hundertstel geschlagen geben und erreichte den zweiten Platz. Martin Leitinger

holte sich den zweiten Platz in der Kategorie „Altersklasse 1“. Die Mitglieder der Feuerwehr Neudorf ob Wildon gratulieren den Kameraden zu diesem Ergebnis.



Siegerehrung Allgemeine Klasse 2 Kulmhofer Thomas



Siegerehrung Feuerwehrjugend 1 Mario Sommer und Simon Zöbl



Siegerehrung Altersklasse 1 Martin Leitinger

Einsatzgeschehen: Verkehrsunfall A9

Am 29. Jänner 2017 wurde die Freiwillige Feuerwehr Neudorf ob Wildon zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Weitendorf zu einem Verkehrsunfall via Si-

renenalarm auf der A9 in Fahrtrichtung Süden alarmiert. Unverzüglich rückte das HLF2-Tunnel seitens der FF Neudorf ob Wildon mit 6 Mann zum Verkehrsunfall aus.

Ein PKW prallte gegen eine Betonleitwand. Die Beifahrerin wurde unbestimmten Grades verletzt, vom Roten Kreuz und dem Notarztteam Leibnitz versorgt und abtrans-

portiert. Die Bergung des Fahrzeuges und die Räumung der Unfallstelle wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Neudorf ob Wildon und Weitendorf durchgeführt.

FF Weitendorf

Wahl- und Wehrversammlung

Zu Beginn des 125jährigen Bestandsjahres der Freiwilligen Feuerwehr Weitendorf und am Ende seiner ersten Funktionsperiode begrüßte Feuerwehrkommandant Robert Harmuß die Mitglieder der FF Weitendorf und zahlreiche Ehrengäste, allen voran Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Friedrich Partl, Abschnittsfeuerwehrkommandant Gottfried Rosenzopf und BGM Helmut Walch, sowie den Kommandanten der FF Neudorf ob Wildon HBI Herbert Reiter-Haas.

HBI Harmuß bedankte sich bei seiner Mannschaft für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Insgesamt wurden mehr als 3000 Arbeitsstunden unentgeltlich geleistet. Die Freiwillige Feuerwehr Wei-

tendorf wurde im Jahr 2016 zu 20 Einsätzen gerufen, 17 Übungen bzw. Schulungen wurden durchgeführt. Die Mannschaft war aber auch in vielen anderen Tätigkeiten gefordert.

An der Tagesordnung standen in diesem Jahr auch zahlreiche Beförderungen. Der Dienstgrad Ehrenlöschmeister ELM wurde an Johann Haar, Konrad Kainz, Alois Nager sen. und Johann Weber verliehen. Befördert wurden zum OFM: Johannes Fuchs, Lukas Reiter-Haas, Manfred Stindl, Martin Zöhrer; zum HFM: Thomas Schweinzer, Reinhard Seper, Karl Suppan; zum OLM d.V.: Gerd Koch.

In den Grußworten brachten BGM Walch, BR Partl und ABI Rosenzopf ihren Dank für die geleistete Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Weitendorf zum Ausdruck.

In der darauffolgenden Wahlversammlung wurde HBI Robert Harmuß in seiner Funktion bestätigt, zum neuen Feuerwehrkommandant-Stellvertreter wurde der bisherige Kassier OLM d.V. Gerd Koch gewählt.

HBI Harmuß bedankte sich abschließend bei seinem bisherigen Stellvertreter OBI Alois

Nager recht herzlich für seine Arbeit während der letzten 5 Jahre.

Technischer Einsatz – Heizöl ausgelaufen

Am Mittwoch, den 18. Jänner 2017, wurde die Freiwillige Feuerwehr Weitendorf um 10 Uhr 06 zu einem technischen Einsatz alarmiert, Einsatzgrund war "Verkehrsunfall, Fahrzeugbergung, Binden von Betriebsmittel". Der Einsatzort befand sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Rüsthaus, dort war eine nennenswerte Menge von Heizöl ausgetreten. Aus diesem Grund wurde umgehend die FF Lebring-St. Margarethen mit dem GFS (Gefährliche Stoffe Fahrzeug) nachalarmiert.

Dieses Fahrzeug enthält die erforderliche technische Ausrüstung, um derartige Schadensvorfälle beheben zu können. Das ausgetretene Heizöl wurde abgepumpt. Um 11 Uhr 56 war der Einsatz beendet.

Technischer Einsatz – Verkehrsunfall auf der Autobahn A9

Am Sonntag, den 29. Jänner 2017, erfolgte um 18 Uhr 36 die Alarmierung der Feuerwehren Weitendorf und Neudorf ob Wildon per Sirene aufgrund eines Verkehrsunfalls auf der Autobahn A9

zwischen Wildon und Lebring in Fahrtrichtung Slowenien. Der Auftrag für die Feuerwehr lautete "Verkehrsunfall, Fahrzeugbergung, Binden von Betriebsmittel - eine Person verletzt.

Als das erste Fahrzeug der Feuerwehr am Einsatzort eintraf, wurde eine verletzte Person bereits von Notarzt und Rettungskräften des ÖRK im Fahrzeug versorgt. Für die Feuerwehr bestanden die Aufgaben bei diesem Einsatz darin, ausgelaufenes Betriebsmittel zu binden, die Einsatzstelle zu beleuchten und für den Brandschutz zu sorgen.

Die verletzte Person konnte durch die Einsatzkräfte der Rettung aus dem Fahrzeug gerettet werden.

Das Unfallfahrzeug wurde von einem Abschleppunternehmen verladen. Nachdem die Fahrbahn gereinigt war, konnte die Feuerwehr Weitendorf wieder einrücken. Der Einsatz war um 19 Uhr 43 beendet.

Brandmeldealarm – OMV Abwärmennutzung

In der Nacht zum 1. Februar 2017 erfolgte um 00 Uhr 42 die Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Weitendorf aufgrund eines Brandmeldealarms bei der OMV-Gas Abwärmennutzung.



Wehrversammlung der FF Weitendorf: OBI Gerd Koch (links) und HBI Robert Harmuß (rechts)



Erfolgreiche Feuerwehrsaniitäter

Viele Stunden ihrer Freizeit investierten fünf Kameradinnen und Kameraden der FF Wildon, um bestens für die diesjährige Sanitätsleistungsprüfung vorbereitet zu sein. In drei Stationen (theoretische Prüfung, Einzelaufgabe, Gruppenaufgabe) wurde dabei das von unseren Feuerwehrsaniitätern erworbene Wissen überprüft. Der Prüfung in der Stufe Bronze stellten sich FM Wolfgang Steinbacher

und FM Ing. Markus Pichler. In der Stufe Silber waren LM d.F. Adelheid Vodenik, LM d.V. Peter Gostencnik und FF Cornelia Knaus erfolgreich.

Wir gratulieren recht herzlich zu den erbrachten Leistungen! Ein großes Dankeschön ergeht an den Ortssanitätsbeauftragten OLM Ing. Stefan Pöschl, der unsere Feuerwehrsaniitäter auf die Prüfung vorbereitet hat.

Eisrettung am Badesee



Kälte und Frost haben in den vergangenen Wochen den Wildoner Badesee mit einer dicken Eisdecke versehen.

Diesen Umstand nutzte ein Teil unserer Mannschaft zu einer Ausbildung und Übung im Bereich der Eisrettung. Nach einer Einweisung über Gefahren und Rettungstechniken bei Eisrettungen wurde

im Praxisteil die Rettung einer im Eis eingebrochenen Person am zugefrorenen See geübt. Ein Dank gilt hier an OLM Ing. Stefan Pöschl, für die Ausarbeitung und Durchführung der Übung, an LM Christian Sorko für die Organisation und LM d. F. Markus Sorko für die Verpflegung.

OLM Ing. Stefan Pöschl

Fotos: FF Wildon



Bist Du #feuerundflamme?

DU...

- ... bist zwischen 10 und 15 Jahre alt?
- ... möchtest etwas Sinnvolles in deiner Freizeit tun?
- ... hast Lust auf Spiel, Spaß & Action?
- ... möchtest neue Freunde kennenlernen?

Dann bist du bei der Feuerwehrjugend genau richtig! Werde Mitglied in der Feuerwehrjugend und zeige, was in dir steckt. Spannung, Action, Freundschaft, ein tolles Team und jede Menge Spaß machen dich zum Helfer von morgen!

Kontakt: LM d.F. Adelheid Vodenik (0664/8410369) oder HBI Rudolf Grager (0664/8410493)

Knödelturnier

Wie im vorigen Jahr wurde auch heuer wieder am Sonntag, den 22.01. der Herausforderung des ESV Audörfel nachgekommen, um sich für das verlorene Spiel im vergangenen Jahr zu revanchieren. Mit 15 Mitgliedern und viel Motivation trat die FF Wildon gegen die Profis des ESV Audörfel an. Bei kaltem, aber schönem Winterwetter wurde das Retourspiel durchgeführt. Gewinner dieses Spieles waren natürlich die Profis, wobei sicherlich der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund standen. An dieser Stelle möchten wir



uns beim ESV Audörfel für die gute Bewirtung bedanken. So werden sicherlich noch weitere Spiele folgen.

LM d.V. Peter Gostencnik

Schifahren

Der Bereichsfeuerwehrverband Leibnitz veranstaltete am 4. Februar ein Schifahren auf dem Salzstiegl. Fünf Jugendliche und drei Erwachsene der FF Wildon nahmen daran teil. Bei schönem Wetter und tollen Pisten genossen wir den Tag, wobei auch der Spaß nicht zu kurz kam. Unfallfrei, aber müde kehrten wir wieder nach Hause zurück

LMd.F. Adelheid Vodenik

Geburtstag

Wir gratulieren unserem Kameraden OFM Ing. Josef Leber recht herzlich zu seinem 50. Geburtstag.



Buchtipps des Monats

Sophie Seeberg:
Der Maik-Tylor verträgt kein Bio - Neues aus dem Alltag einer Familienpsychologin

Familienpsychologin Sophie Seeberg erlebt tragische, rührende und so absurde Dinge, dass sie auch nach zwanzig Jahren Berufserfahrung noch immer nach der versteckten Kamera sucht. Zum Beispiel, wenn eine junge Mutter auf die Nachricht, dass ihre Tochter nicht bei ihr, sondern in einer Pflegefamilie leben

wird, strahlend erklärt, das sei gar nicht schlimm, denn sie habe sich ja jetzt schon einen Hund gekauft.

Livia Klingl:
Lauter Fremde!

Ein Riss geht durch das Land. Auf der einen Seite stehen jene, die für mehr Miteinander, mehr Solidarität, mehr Offenheit eintreten. Auf der anderen jene, die zurück möchten in die „gute, alte Zeit“, als es noch keine Globalisierung gab, keine Flüchtlinge und keine Angst vor sozialem Abstieg. Die Bruchlinien gehen quer durch die Familien, sogar Freundschaften zerbrechen daran.

Warum ist heute eine aggressionslose Kommunikation darüber kaum mehr möglich?

Es gibt nur eine falsche Sicht:
Die Überzeugung, meine Sicht ist die einzig richtige.

(Nagarjuna)

Rückgabebox

Die Bücher Rückgabebox ist zu den Amtsstunden der Gemeinde für Sie zugänglich!

Wir sind zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!

Sonntag:
10:00 bis 11:30

Bitte werfen Sie die Bücher in den Bücherkasten.

Mittwoch:
17:00 bis 18:00

Anna Pregartner und das Team der Öffentlichen Bibliothek

Warum werden Flüchtlinge zum Sündenbock gestempelt für alles, was schief läuft in diesem Land?

Claudia Roszbacher:
Steirerpakt (Sandra Mohrs siebter Fall)

Mit Blut besiegelt. Ein skurriler Leichenfund lässt die

LKA-Ermittler Sandra Mohr und Sascha Bergmann zur Eisenstraße aufbrechen. Vom historischen Einser-Sessellift, der seit fast 70 Jahren vom Präbichl auf den Polster schaukelt, wurde eine nackte Leiche geborgen. Bald schon wird der tote Mann als Einheimischer identifiziert, der vor 15 Jahren nach Kanada auswanderte.

Chorgemeinschaft Wildon

Erfolgreiches Benefizkonzert „Ein Stück des Weges gemeinsam gehen...“

Am 17. Dezember 2016 fand ein kleines aber feines Adventkonzert in der Pfarrkirche Wildon statt. Die zahlreichen BesucherInnen wurden von Kazys Dambrauskas mit einem eindrucksvollen Orgelpräludivium begrüßt.

Stimmungsvoll schloss sich die Chorgemeinschaft Wildon mit klassischer Weihnachtsliteratur an. Christine Bedrac (Querflöte) bot einfühlsam eine Bachsonate dar und Hans-Peter Ertler umrahmte die musikalischen Beiträge mit besinnlichen Texten.

Abschließend ließ das Gesangsensemble MixDur schwungvolle Weihnachts-

lieder erklingen, die von Hans-Peter Ertler mit heiteren Zwischentexten abwechselten.

Als Ausklang sangen alle Mitwirkenden mit den ZuhörerInnen das Weihnachtslied „Es wird schon gleich dumpa“ und die wunderbare Weihnachtsstimmung wurde vom Publikum mit viel Applaus bedacht!

Allen Mitwirkenden und dem Hausherrn Pfarrer Ewald Mussi sei herzlich gedankt!



Der Erlös der Veranstaltung kommt der Plattform „Gemeinsam in Wildon“ zugute. Es wurden dafür Zugkarten für die Deutschkurse der

Flüchtlinge und Prüfungsgebühren für den erfolgreichen Abschluss der Deutschkurse ausgegeben – siehe Bild.

Birgitta Pakisch-Wetzl

VIS – Programm

Liebe Imkerinnen und Imker in der Gemeinde Wildon! Spätestens seit 01. Jänner 2017 gilt die unten stehende Neuerung betreffend die Haltung von Bienen. Im Namen des Bienenzuchtvereines Wildon und Umgebung möchte ich Sie einerseits einfach an diese Neuerungen in der Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung erinnern (bei Nichteinhaltung stehen empfindliche Strafen im Raum) und in diesem Zusammenhang auch einladen, Mitglied in unserem Verein zu werden.

Unser Verein, der Bienenzuchtverein Wildon und Umgebung, hat derzeit 60 Damen und Herren als Mitglieder, die etwa 1000 Bienenvölker betreuen. Wir treffen uns mehrmals im Jahr in unregelmäßigen Zeitabständen zum Erfahrungsaustausch und auch zu gegenseitiger Hilfestellung.

Mit der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages von z. B. 56,20 Euro im Jahr (bei 1 – 15 Bie-



nenvölkern) erwirbt man einen Versicherungsschutz für die Bienen, eine Monatszeitschrift zur Bienenhaltung, günstigere Kursbeiträge an der Steirischen Imkerschule in Graz, Vergünstigungen bei Laboruntersuchungen u. a. m. Wir würden uns freuen, Sie in unserem Verein begrüßen zu dürfen. Eine Kontaktmöglichkeit ist wie folgt:

Mag. Gustav Oberdorfer, Am Schlossberg 30, 8410 Wildon
Tel.: 0650 23 33 395, E-Mail: gustavoberdorfer@aon.at

DI Christian Boigenzahn von der Biene Österreich schreibt zur Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung Folgendes:

Was müssen Imkerinnen und Imker bei der Tierkennzeichnung beachten? Rechtliche Grundlage für die Registrierung der ImkerInnen: Die Erfassung von Imkern und Imkerinnen und Bienenbeständen im VIS (Veterinär-

informationssystem) ist in der Änderung der Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung 2009 (TKZVO-Novelle 2015, BGBl. II Nr. 193) vom 8. Juli 2015 geregelt.

Das bereits seit vielen Jahren bestehende Veterinärinformationssystem (Datenbank zur Unterstützung der Veterinäre bei Seuchenprävention und im Seuchenfall) wird dabei um die Halter von Bienen erweitert.

Wer ist meldepflichtig?

- Jede Person, jeder Betrieb, der bereits Bienen hält oder neu mit der Bienenhaltung beginnt.
- Die Pflicht zur Registrierung beginnt mit der Haltung von einem Bienenvolk!
- Die Pflicht zur Registrierung als Imkerin und Imker!
- Es werden die Stammdaten des Imkers gemeldet.

Was ist zu melden?

Grundsätzlich muss unterschieden werden zwischen der Registrierung des Imkerbetriebs (Stammdaten) und den laufenden Meldungen zu Bienenständen sowie die Stichtagserhebungen im Frühjahr und Herbst jedes Jahres zur Anzahl der gehaltenen Bienenvölker.

Registrierung:

- a) Registrierung der Stammdaten: Es werden die Daten (Name, Adresse Geburtsdatum, Kontaktdaten) des Imkers bzw. der Imkerin im VIS eingetragen.
- b) Information über zukünftige Handhabung der Meldepflicht (Bienenstände, Anzahl Bienenvölker): Der Imker bzw. die Imkerin gibt bekannt, ob künftige Meldungen über die Ortsgruppe oder von ihm bzw. ihr selbst im VIS erledigt werden. Dazu muss die Einwilligung des Ortsvereines nachgewiesen werden. Sollte ein Wechsel des Meldeweges erfolgen, muss dieser unverzüglich über die BH an die Statistik Austria gemeldet werden.

Laufende Meldepflicht:

- a) Verortung der Bienenstände und
- b) zweimal jährliche Stichtagserhebungen: Dabei handelt es sich um die laufenden Meldungen der Anzahl der Bienenvölker, die im VIS zu tätigen sind.

Verortung der Bienenstände: Diese erfolgt ganz einfach über eine Anwendung, mit der man sich auf eine Landkarte schrittweise bis auf seinen Bienenstand hineinzoomen kann.

Die Koordinaten werden dann automatisch eingetragen.

Fragen zur Imkerregistrierung direkt auf der Homepage der Statistik Austria:

Unter dem Link: <http://www.statistik.at/ovis/imkere/index.html> werden Antworten zu häufig gestellten Fragen direkt vom Betreiber des VIS, der Statistik Austria, gegeben.

Eine Bilderreise durch fünf Klimazonen zum höchsten Punkt des schwarzen Kontinents.

Mittwoch, 01. März oder Donnerstag, 09. März 2017

Pixelmaker Studios,
Parkring 6, 8403 Lebring
Come together: 19.00 Uhr / Start: 19.30 Uhr
Eintritt: freiwillige Spende

Bitte verbindliche Anmeldung unter office@pixelmaker.at

bezahlte Anzeige

Kapellenrenovierung in Stocking

Am 15. August 1995 wurde die originalgetreu wieder aufgebaute Dorfkapelle von Stocking samt einer neuen Glocke im Rahmen einer großen Feier von Pfarrer Josef Wendling geweiht.

Die Dorfgemeinschaft hatte zuvor viele unentgeltliche Eigenleistungen erbracht. Die zusätzlich notwendigen finanziellen Mittel für die Wiedererrichtung des Bauwerks wurden damals durch Erträge aus mehreren Dorffesten sowie durch Zuwendungen aus privater und öffentlicher Hand aufgebracht.

Da die seitdem vergangene Zeit unübersehbare Spuren an der Marienkapelle hinterlassen hatte, beschloss die Dorfgemeinschaft im Herbst 2016 das Bauwerk einer gründlichen Renovierung zu unterziehen. Dies geschah im festen Vertrauen darauf, dass die Differenz zwischen dem aus Erspartem zur Verfügung stehenden Betrag und dem, was die

Renovierung kosten würde, durch Spenden aufgebracht werden könne.

Und das Vertrauen in die Bewohner von Stocking und Aug wurde nicht enttäuscht. Während Malermeister Johann Meier mit seinen Mitarbeitern die Renovierung durchführte und die Inschrift der Gefallenengedenktafel von privater Hand erneuert



Die Stockinger Schutzmantelmadonna und die Gefallenengedenktafel nach ihrer Restaurierung



Im Herbst machten Kunstmalerin Maria Rois und Malermeister Johann Meier die Kapelle wieder zu einem Schmuckstück des Dorfsensembles

wurde, leistete die Bevölkerung dem Spendenauftrag Folge und auch von Seiten der Marktgemeinde Wildon wurde ein namhafter Beitrag beigesteuert.

Die Kunstmalerin Maria Rois brachte die von ihr 1995 gemalten Fresken wieder auf Hochglanz und auch die Marienstatue wurde wieder

in einen ansprechenden Zustand versetzt.

Als wenige Tage vor Weihnachten die Statue wieder auf ihren gewohnten Platz gestellt werden konnte, war ein Gemeinschaftswerk abgeschlossen, das sichtbares Zeugnis vom guten Zusammenhalt in Stocking ablegt.

Johann Eder

Alpenverein

Wintersaison geht dem Ende zu...



Viel Spaß und unvergessliche Eindrücke sammelten wir bei den Schneeschuhtouren (Bürgeralm).

Ende März beenden wir unsere Wintersaison und starten mit großer Freude in die Wandersaison 2017. So stehen diesmal über 40 Touren zur Auswahl. Ein vielfältiges Ausbildungs- und Tourenangebot in allen Schwierigkeitsbereichen. Verteilt über das ganze Jahr finden Kurse zu verschiedenen Bergsportarten statt. Auf unserer Homepage „Alpenverein Wildon“ findest du bestimmt deine Veranstaltung.

Zusammenarbeit der Parteien im Wildoner Gemeinderat

Immer wieder hört man Kritik von außen, dass die Zusammenarbeit im Wildoner Gemeinderat nicht zufriedenstellend sei.

Ich möchte heute einmal mit den Vorurteilen ein wenig aufräumen. In den zwei Jahren, in denen auch wir dem Gemeinderat angehören, ist sehr viel geleistet worden, wie z.B. Volksschule neu, Bahnhofkreuzung, Straßenlaternen-Generalsanierungsvertrag, Polizeidienststelle usw. Solche Vorhaben umzusetzen, kann nie von einer Fraktion allein getragen werden. Ich möchte

hier keine Partei ausschließen. Wenn man die Gemeinderatsbeschlüsse durchsieht, wird man erkennen, dass Anträge der SPÖ, ÖVP, ProW, Grüne wie auch FPÖ meist mehrheitlich waren und auch die Zustimmung anderer Parteien gegeben war.

Das ist in einem Gemeinderat, wo es keine absolute Mehrheit mehr gibt, und plötzlich 5 Fraktionen Mitspracherecht haben, nicht immer ganz einfach. Ich persönlich sehe das eher als Vorteil, wenn mehrere Meinungen gehört werden müssen. Dass dies

von außen betrachtet als „Streiterei“ gesehen werden kann, ist verständlich, war aber – denke ich - nie Absicht der Gemeinderäte. Von der FPÖ wird erwartet, Ungereimtheiten aufzuzeigen und allfällige Missstände der Bevölkerung mitzuteilen. Das werden wir uns nicht nehmen lassen.

Begegnungszone: Bürgermeister befürwortet 20 km/h durch Wildon

FPÖ ist gegen eine Geschwindigkeitsbeschränkung im



FPÖ-Obmann Andreas Url

Markt Wildon ohne eine Umfahrung. Selbstverständlich sind uns auch die Fußgänger sowie Radfahrer ein wichtiges Anliegen. Trotz allem dürfen aber auch die Pendler nicht beeinträchtigt werden. Mit freiheitlichen Grüßen

Ortsparteiobmann Andreas Url

Landjugend Wildon

Sportlich bei Bezirksturnieren, tänzerisch in der Gemeinde und fortbildend beim Weihnachtswiffzack

Im neuen Jahr haben wir Landjugendmitglieder uns bereits fleißig weitergebildet: Am 3. und 4. Jänner fand im Steiermarkhof die Weihnachtswiffzack-Tage statt, welche ein Bildungsprogramm der Landjugend Steiermark sind. An den beiden Tagen hat sich Anna Haberl im ersten Modul etwas über Rhetorik und Teamentwicklung angeeignet und Katja Holler, Elisabeth Lukas

und ich - Jasmin Hart - bekamen eine Urkunde überreicht zur erfolgreichen Absolvierung des zweiten Moduls, in dem es um Projektmanagement und Moderation ging. Gleich am ersten Wochenende im neuen Jahr fand das Bezirkseisstockturnier statt, bei dem wir mit starken drei Teams vertreten waren. Bei dem Talent unserer Stockschützen erreichten wir den ersten und zweiten

Platz und dürfen so Mitte Februar am Landeseissschießen teilnehmen. Wir gratulieren dem Siegerteam Wildon 1 mit Andreas Haar, Johannes Stindl, Philip Reinprecht und Dominik Reinprecht noch einmal herzlich. Auch beim Hallenfußballturnier Ende Jänner machten unsere Burschen mit und kämpften tapfer. Beim Steirerball hatten wir wieder die Ehre, den Ball mit unserer Polonaise

zu eröffnen – ein großes Dankeschön an dieser Stelle an unseren Matthias Hammer, der mit uns immer etwas einstudiert! Auch haben wir zum zweiten Mal selbstgemachte Lebkuchenherzen verkauft, die sehr gut angenommen wurden. Mit Spannung blicken wir jetzt auf unseren nächsten Termin, die Generalversammlung. Diesmal wird sich einiges im Vorstand ändern, wir dürfen gespannt sein!

Jasmin Hart



Die Siegermannschaft des Bezirks-Eisstockturniers: Dominik (2 v.l.) und Philip Reinprecht (3 v.l.), Johannes Stindl (4 v.l.) und Andreas Haar (5 v.l.)



Die Burschenmannschaft beim Bezirks-Hallenfußballturnier: von links: Christoph Haberl, Martin Zöhner, Martin Eichhaber, David Holler; Torwart: Andreas Haar



Anna Haberl (links) beim Weihnachtswiffzack

Foto: Andrea Schmer-Galunder



Gemütliche Zeit im Pflegezentrum Senecura

kult.café

alle 2 Wochen
jeweils
FREITAGS

Bunter Miteinander in Wildon

Einander kennenlernen - Kontakte knüpfen - Freundschaften pflegen
Spannende Begegnungen - bei kostenlosem Kuchen, Kaffee und Tee!

10. März 24. März
7. April - 1 Jahr kult.cafe

um 16:30 Uhr
in der St. Georgener Straße 6



Gemeinsame Aktivitäten in Wildon



Der Alltag von AsylwerberInnen ist relativ eintönig, wenn sie nicht einen der wenigen begehrten Ausbildungsplätze bekommen können. Dann gibt es neben Deutschkursen nicht viel, dass vom Warten auf einen Interviewtermin beim Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl oder den heißersehten Asylbescheid ablenkt. Daher freuen wir uns sehr, wenn Aktivitäten in Wildon angeboten werden können. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Sportwissenschaft der Universität Graz steht bereits seit längerer Zeit sportliche Betätigung auf dem Programm. Neben dem Kennenlernen von neuen

Ballspielen gibt es ausreichend Gelegenheit, überschüssige Energie abzubauen, Teambewusstsein zu fördern und der Spaß kommt ebenfalls nicht zu kurz.

Auch die Computerkurse, die von der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz geleitet werden, erfreuen sich großer Beliebtheit.

Die Kurse finden in der Neuen Mittelschule Wildon statt und alle Interessierten können ihre Computerkenntnisse, die heute eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Berufslaufbahn sind, verbessern.

Jafar Jafari und Emad Jafari sind zwei junge afghanische Burschen, die die BewohnerInnen des Pflegezentrums Senecura in ihr Herz geschlossen haben. Jede Woche warten sie bereits sehnsüchtig auf ihren Besuch. Jafar und Emad kommen regelmäßig in das Pflegezentrum und verbringen einige Stunden mit den BewohnerInnen. Dabei werden Gesellschaftsspiele gespielt, Geschichten erzählt und es wird Kaffee und Tee getrunken. So vergeht die Zeit wie im Fluge und Jafar und Emad haben Gelegenheit, ihre Deutschkenntnisse zu üben und mehr über unsere Kultur zu erfahren.

Falls Sie andere Möglichkeiten für eine sinnvolle Tätigkeit für unsere AsylwerberInnen wissen, würden wir uns über Ihre Vorschläge sehr freuen!

Save the date: Das kult.cafe feiert sein erstes Jahr! Aus diesem Anlass wird es am 7. April ein besonderes kult.cafe geben.

Einen der Höhepunkte können wir schon heute ankündigen: Lauringer, eine Künstlerin aus Graz, die mit ihrem Road Pop schon viele Menschen in ganz Europa begeistert hat, wird ein Konzert beim kult.cafe am 7. April spielen!

Johannes Lückl

Foto: Ulrike Freitag, Uni Graz



Computerkurs in der NMS Wildon

Direktvermarkter präsentieren sich:

"Grüne Börse" GenussNavi für Wildon

Auf vielfachen Wunsch soll im heurigen Jahr ein Verzeichnis aller Direktvermarktungsbetriebe in der Gemeinde Wildon erstellt werden.

Ziel ist es, der Bevölkerung einen Überblick zum Angebot regionaler Produkte zu verschaffen.

Wir ersuchen alle interessierten Betriebe das unten angeführte Stammdatenblatt per Hand oder elektronisch (Website der Marktgemeinde Wildon - "Aktuelles") auszufüllen und weiterzuleiten.

Mit der Weitergabe der Daten erklären sich die teilnehmenden Betriebe mit der Veröffentlichung auf der Website der Marktgemeinde Wildon und als Druckwerk einverstanden.

Zusätzlich zum untenstehenden Formular soll pro Betrieb ein Bild (Produktbild, Bild des Betriebes, etc. - Auflösung mind. 3 Megapixel bzw. 300 dpi) veröffentlicht werden. Bitte Beides bis **10. März 2017** an GR Josef Reiter-Haas (josef.reiter-haas@aon.at) senden bzw. persönlich abgeben.



Datenerhebung "Grüne Börse" GenussNavi Wildon

Name des Betriebes:

Stammdaten:

Adresse:	
PLZ:	
Ort:	
Telefon:	
Mobil:	
E-Mail:	
Website:	

Öffnungszeiten Ab Hof Verkauf	

Angebotene Produkte:

--

Betriebsbeschreibung:

--

Auszeichnungen und Prämierungen:

--

Aktuelles vom Kulturpark Hengist

Am Jahresende erschien die 37. Ausgabe des Hengist-Magazins (3/2016) mit historischen Beiträgen zu Geschichte und Kultur unserer Region. Elke Hammer-Luza gibt in ihrem Beitrag „Ein Brudermord im Markt Wildon anno 1682“ auch einen

Einblick in das Landleben im ausgehenden 17. Jahrhundert. Im Anschluss daran wird ein bereits 1998 erschienener Artikel von Helmut und Alois Frizberg über den Weißenegger Mühlkanal und seine ehemaligen Mühlen in modifizierter Form wiedergegeben.

Der folgende Beitrag von Elmar S. Sartorius beschäftigt sich mit der Geschichte der Großindustriellenfamilie Ruhmann, die in Besitz der Wildoner Trattenmühle war. Den Abschluss bilden die Ausführungen von Christian Teissl über den Literaten Paul Ernst, der 1924 das Schloss St. Georgen an der Stiefing kaufte und bis zu seinem Tod 1933 auch dort wohnte. Das Hengist-Magazin kann im Gemeindeamt um 3 Euro erworben werden.

Ende Jänner wurde das Veranstaltungsprogramm Februar bis April 2017 per Postwurf an jeden Haushalt zugestellt. Bis Mitte April gibt es wieder



Vorträge in den einzelnen Hengist-Gemeinden sowie Wanderungen, Exkursionen und Workshops. Folder liegen im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf. Informationen zu den Veranstaltungen finden sie auch auf www.hengist.at

Foto Wanderung: Am 4. Februar startete das Hengist-Veranstaltungsjahr mit einer Wanderung.

Gratis Hengist-Newsletter: Senden Sie ein E-Mail mit dem Betreff „Hengist-Newsletter“ an info@hengist.at und Sie erhalten regelmäßig Infos zu unseren Veranstaltungen!



Samstag, 11. März: Obstbaum- und Strauchschnittkurs

Zeit: 9–12 Uhr; Ort: Hofladen Baier, Kalvarienbergstraße 25, Wundschuh; Anm.: 0676/5300575.

Mittwoch, 15. März: Schneiderfliege trifft Froschgoscherl

Geschichte und Gegenwart der steirischen Tracht mit besonderem Bezug auf die Region Hengist. Vortrag von Mag. Evelyn Kometter (Steirisches Heimatwerk) und Schneidermeister Hubert Fink. Ort: Lang, Gasthaus Schweinzger / Beginn: 19 Uhr

Samstag, 18. März: Naturseifen selbst gemacht

Workshop mit Margit Lechner. Zeit: 9-13 Uhr, Ort: NMS Lebring. Anm.: 0676/5300575

Samstag, 25. März: Das blaue Wunder von St. Veit – Moorfrösche, Knoblauchkröte & Co

Exkursion mit Dr. Werner Kammel. Zeit: 9:30-12 Uhr, TP wird bei Anm. unter 0676/5300575 bekanntgegeben.

Donnerstag, 30. März: St. Lorenzen am Hengsberg: Ur- und Mutterpfarre des unteren Kainachtales

Vortrag von Dr. Alois Ruhri über die Bedeutung der Hengsberger Pfarrkirche im Mittelalter und in der Neuzeit. Ort: Hengsberg, Gasthaus Schuchlenz / Beginn: 19 Uhr

Freitag, 31. März: Putzmittel einfach selbst gemacht

Workshop mit Margit Lechner. Zeit: 18-21 Uhr, Ort wird bei Anm. unter 0676/5300575 bekanntgegeben.

Samstag, 8. April: Kunsthause Graz

Führung durch die aktuellen Ausstellungen und durch das Haus. TP: 10 Uhr, Kunsthaus Graz. Anm. bis 4. April unter 0676/5300575.

Dienstag, 11. April: Die Region Hengist im Frühmittelalter

Vortrag von Dr. Christoph Gutjahr über die Besiedlung unserer Region vom siebten bis ins elfte Jahrhundert. Ort: Schloss Wildon / Beginn: 19 Uhr



Der Kulturpark Hengist wird gefördert von:





Obmann Johann Eder, Gewinnerin Waltraud Gostencnik, der Spender des Preises Kassier Josef Dengg und Dr. Franz Holler, der die Abwicklung des Schätzspiels organisierte

67. Kameradschaftsball

Gratis drei Tage für zwei Personen im Herbst nach Südtirol; wer würde sich nicht über einen derartigen Gewinn freuen? Bei der Gratisverlosung auf dem heurigen Wildoner Kameradschaftsball hatten alle Besucher die Chance auf diesen Preis. Annemarie Scheucher aus Lebring war schlussendlich die glückliche Gewinnerin. Aber viele weitere Preise wie Geschenkkörbe, Uhren und Haushaltsgeräte wurden verlost. Beim Ratespiel erwies sich Waltraud Gostencnik aus Stocking als Meisterin und gewann einen Gutschein über neunzig Euro für ihre präzise Schätzung.

Der Glückshafen lockte mit mehreren hundert Gewinnen. Da war es kein Wunder, dass die Lose „wie die warmen Semmeln“ weggingen. Im



ÖKB-Obmann Johann Eder überreicht den Gutschein für den Hauptpreis an Annemarie Scheucher

Mittelpunkt des Ballereignisses am 27. Jänner im Restaurant Gollner in Lebring stand natürlich das ungezwungene Zusammentreffen von Kameraden, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und tanzbegeistertem Publikum.

Obmann Johann Eder konnte NAbg. Josef Riemer, LAbg. Christian Cramer, Bürgermeister Helmut Walch, Vizebürgermeister Erwin Posch, die Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Wildon mit HBI Rudolf Grager, desweiteren Dr. Ivor Schiller (in schmucker Kavallerieuniform), den Prokuristen der Raiffeisenbank Wildon-Lebring Gerald Türha, den Stellvertretenden Kommandanten des ÖKB Steiermark Karl Urbanitsch und zahlreiche Ehrenmitglieder als Gäste willkommen heißen. Neun Abordnungen befreundeter Ortsverbände waren gekommen, um mit den Wildoner Kameraden diesen Höhepunkt der örtlichen Ballsaison zu begehen und zu einem Erfolg werden zu lassen.

Vierzehn Kandidaten sind bereit im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten. Unterstützt sie mit vielen Stimmen bei der Wahl.



Vielen Dank!
Pfarrer Ewald Mussi

Die Kandidaten unserer Pfarre:

Donik Renate, Weitendorf	Schmer-Galunder Vinzenz, Weitendorf
Grager Rudolf, Wildon	
Harzl Christian, Stocking	Seewald Ludwig, Weitendorf
Heinisch Grete, Wildon	Urbanz Martin, Weitendorf
Kaiser Renate, Wildon	Url Andreas, Stocking
Kowald Maria, Weitendorf	Weber Ingrid, Wildon
Lechner Erwin, Stocking	Zöbl Regina, Weitendorf
Schatz Daniel, Wildon	



19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR
Pfarrgemeinderatswahl

Samstag, den 18.03.2017 von 17:00 bis 19:30
Sonntag, den 19.03.2017 von 08:00 bis 12:00
Wahllokal: Pfarrsaal Wildon
oder per Briefwahl

Einzelheiten finden Sie auf www.pfarre-wildon.at
und in der Aussendung der Pfarre Wildon



Frisches Leben ins Wildoner Zentrum!

Projekt Wildon bezieht klar Stellung für die Begegnungszone

Als die neue Wildoner Großgemeinde entstand, besaß sie bereits ein Zentrum: Die gemeinsame Klammer von Stocking, Weitendorf und Wildon bilden seit Jahrhunderten Kirche und Schloss im Alten Markt. Doch dieser Alte Markt wird von vielen als tot empfunden.

Frisches Leben ins Zentrum bringen – das will ProjektWildon. Das muss zunächst auch ohne Umfahrung gelingen. Steht doch fest, dass eine Umfahrung im nächsten Jahrzehnt nicht realisierbar ist.

Den Weg zu frischem Leben im Alten Markt eröffnet die

Begegnungszone. Sie führt zur Gleichberechtigung von Fußgehern, Radfahrern und Autofahrern. Die Rücksichtnahme, die sie fordert, entschleunigt den Verkehr auch ohne Geschwindigkeitsbeschränkung: 48 Sekunden länger braucht es heute, mit 30 statt mit 50 durch den Markt zu fahren. Das ist keine Pendler-Schikane.

Leben im Zentrum heißt auch Geschäftsansiedlungen; ProjektWildon macht sich dafür stark. Geschäfte verlangen einen attraktiven öffentlichen Raum. Dass im Alten Markt auch Menschen wohnen – und noch mehr

wohnen sollen – vergessen viele. ProjektWildon will Qualität und Standort-Attraktivität der Häuser verbessern und so deren Erhalten mehr Verwertungs-Chancen geben. Wir danken allen, die kritisch-konstruktiv die Planung der Begegnungszone begleiten und wir danken dem von ProjektWildon-GR Rosemarie Schauer geleiteten zuständigen Fachausschuss 3 für alle Mitarbeit.

Am Donnerstag, 9. März, 19 Uhr, können Sie im Schloss Wildon Ihre Sorgen (Parkplätze) und alle Pro und Contra diskutieren. Wie bisher: Hart, aber fair.

Wir kurbeln die Wirtschaft an

Seit über zehn Jahren liegt das Gewerbegebiet Kainach im Dornröschenschlaf. Wir brauchen Gewerbeansiedlungen, sie bringen Kommunalabgaben und stärken die Finanzkraft. ProjektWildon hat sich diesen Schwerpunkt für 2017 vorgenommen. Erster Punkt: Mit den Eigentümern der Flächen in Kainach Entwicklungsmöglichkeiten finden.



Die 2005 gegründete unabhängige Liste „ProjektWildon“ ist auch auf Facebook. Ein Like freut.

SeneCura

Start für Erzählcafé für Menschen mit Demenz

Ab März 2017 gibt es monatliche Treffen zum gemeinsamen Austausch.

Wildon. Das SeneCura Sozialzentrum Wildon hat in Zusammenarbeit mit den Demenzservicestellen Deutschlandsberg und Leibnitz die Idee eines Erzählcafés entwickelt, das im März 2017 startet. Ziel des Erzählcafés

ist es, einen Ort zu schaffen, an dem sich Menschen, die unter Demenz leiden, und ihre Angehörigen, austauschen können. Bei Kaffee und Kuchen sollen alle Gäste gemütliche Nachmittage mit vielen Geschichten genießen. Gemeinsam mit den Demenzservicestellen Deutschlandsberg und Leibnitz hat das SeneCura Sozialzentrum

Wildon ein monatlich stattfindendes Erzählcafé ins Leben gerufen. Im Mittelpunkt stehen dabei Menschen, die unter Demenz leiden, bzw. ihre Angehörigen, die sich bei den Treffen untereinander austauschen können. Dabei steht das Gespräch unter Gleichgesinnten im Vordergrund. „Ein langes Leben hat viel gesehen und viele Geschichten zu erzählen. Im Rahmen des Erzählcafés soll ein Austausch dieser Erlebnisse stattfinden. Dass damit die Symptome der Krankheit gelindert werden können, ist ein angenehmer Nebeneffekt“, so Manuela Künstner, Leiterin der Demenzservicestellen Deutschlandsberg und Leibnitz.

Erstes Treffen am 7. März

Das erste Treffen findet am 7. März 2017 von 14:00 bis 16:00 Uhr direkt im SeneCura Sozialzentrum Wildon statt und wird jeden ersten Dienstag im Monat veranstaltet. Eingeladen sind alle Interessenten, anmelden muss man sich dafür nicht. Um dem Namen Erzählcafé treu zu bleiben, wird es natürlich auch Kaffee und Kuchen geben. „Wir freuen uns schon sehr auf das erste Treffen. Gemeinsam kann man so viel bewirken und Verständnis füreinander schaffen, deshalb möchte ich jeden herzlich dazu einladen“, freut sich Karin Näher, Leiterin des SeneCura Sozialzentrums Wildon.



Das SeneCura Sozialzentrum Wildon und die Demenzservicestellen Deutschlandsberg und Leibnitz freuen sich auf das erste Erzählcafé-Treffen im März.



Neue Öffnungszeiten in unserem Bauernladen

Allzeit bereit:

Erst zu Jahresbeginn haben wir unsere Öffnungszeiten geändert und eine Mittagspause eingeführt. Seitdem wissen wir, wie wichtig wir als Nahversorger im Ortszentrum sind.

Bereits nach den ersten paar Tagen wurden wir von mehreren Seiten gebeten, unser Geschäft wieder durchgehend geöffnet zu halten, da das für viele unserer Kunden die einzige Gelegenheit war, bei uns einzukaufen.

Wir freuen uns, dass die hohe Qualität unserer Produkte und unserer durchwegs regionaler, bäuerlicher Lieferanten so geschätzt und angenommen wird.

Natürlich sind wir bemüht, unseren Kunden das bestmögliche Service zu bieten, deswegen haben wir ab sofort wieder von 7 bis 17 Uhr durchgehend geöffnet!

Feine Damen und Fleischhacker:

Unser Team wird auch in Zukunft in gewohnter Weise um Sie bemüht sein.

Claudia und Barbara, unsere Feinkost-Damen, sind nicht nur die idealen Ansprechpartner wenn's um den täglichen Einkauf oder vor allem in nächster Zeit um die heikle Frage nach dem perfekten Osterfleisch geht, sondern machen mit kreativen Feinkostplatten oder Brötchen, ganz nach Ihren Wünschen,

Ihre Feiern zu etwas ganz Besonderem.

Hermann und Harry reagieren sehr sensibel, wenn man sie Fleischhacker nennt! Denn als Metzger sind sie absolute Fachmänner und können Sie bezüglich Fleisch jederzeit perfekt beraten.

Und damit auch zuhause keine Fehler passieren und das gute Stück sicher richtig behandelt wird, sind Zubereitungs-Tipps oder Rezepte natürlich inklusive.

Alltägliches und Besonderes: Doch bei uns finden Sie nicht nur Fleisch- und Wurstspezialitäten, sondern Alles, was Sie für den täglichen Gebrauch benötigen. Alle unsere Lieferanten sind regio-

nale, bäuerliche Betriebe, die hochwertigste Lebensmittel produzieren. Ab sofort bieten wir auch jeden Freitag frische Forellen aus Bad Gams an.

Dry Aged Beef vom steirischen Rind ist wirklich etwas ganz Besonderes, doch Dry Aged Pork vom Schwarzautaler Freilandschwein ist eine wahre Rarität, die Sie nur bei uns finden!

Sagt es uns, wir halten es aus!

Kundenservice wird bei uns groß geschrieben. Ein Lob freut uns und zeigt uns, dass wir am richtigen Weg sind. Eine Reklamation lässt uns lernen und besser werden. Darum sind wir für jede Rückmeldung dankbar!

Neues im Seniorenbund Wildon



Der Seniorenbund Wildon konnte im vergangenen Jahr auf viele schöne Ereignisse zurückblicken.

Fahrten nach Puch bei Weiz und nach Bled in Slowenien werden den Teilnehmern in schöner Erinnerung bleiben. Die Kegelmeisterschaft vom Bezirk wurde mit großem Erfolg im Gasthaus Matzer in Lebring durchgeführt.

Unsere Jahreshauptversammlung im November hat einige Änderungen in der Ortsgruppe gebracht. So ist Herr Christian Harzl neuer Obmann-Stellvertreter, nachdem Frau Schwarz ihr Amt zurückgelegt hat.

Herr Stangl hat den Kassier-Stellvertreter übernommen und Herr Elsasser geht seiner Lieblingsbeschäftigung als Sportreferent nach.

Frau Stangl konnte mit ihrem Kassabericht wieder ein etwas besseres Bild von der Vereinskasse geben, da die letzten zwei Jahre sehr unter verschiedenen Ausgaben gelitten haben.

Eine Advent Ausstellung im Pfarrhaus konnte durch die Teilnahme von tüchtigen Ausstellern sowie Frau Stangl, Frau Schwabl haben zusammen mit netten Helfern auch für die Kinder ein tolles Kinder Keks Backen veranstaltet und Obmann Werner Schwabl hat mit Pfarrer Mag. Mussi wieder für Unterhaltung am Nachmittag gesorgt.

Eine besinnliche Weihnachtsfeier erfreute die anwesenden Gäste mit Wachskerzen Geschenken (Frau Meditz hergestellt) und einem schönen Lichtbilder-Vortrag von Hans Elsasser. Obmann Werner Schwabl musste seine Stimme zum Vorlesen seiner netten Gattin überlassen, da er seine verloren hatte. Herr Obmann-Stv. Schutte und Frau Obmann-Stv. Höller, sowie Herr Bgm. Helmut Walch und Pfarrer Mag. Ewald Mussi zollten dem Geschehen rege Aufmerksamkeit. Bedanken möchten wir uns auf diesem Weg bei unserem Herrn Bürgermeister und Herrn Türha von der Raiba Wildon für die großzügige Unterstützung. Für 2017 haben wir schon interes-

sante Veranstaltungen geplant. Für die Muttertagsfahrt nach Paldau am 11. Mai zum südsteirischen Bonsaigarten mit Andacht und Muttertagskon-

zert unbedingt beim Obmann anmelden. Mittagessen und Jause im Buschenschank sind im Preis von € 50 inkl. Busfahrt inbegriffen.

REKORD
Fenster verliebt. Mit Garantie.

20 JAHRE
Langzeit-Garantie

Fenster verliebt.
Mit Garantie.

REKORD in 8410 Weitendorf
Kainachtalstraße 83
Tel: +43 3182 550 60
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr

REKORD in 8020 Graz
Eggenberger Gürtel 71
Tel: +43 316 71 71 71
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12, 13-17:30 Uhr

www.rekord-fenster.com

Fenster und Türen aus Österreich

bezahlte Anzeige

Andere reden, Bgm. Walch setzt um!

Das Jahr 2017 steht nun ganz im Zeichen der Umsetzung. In Wildon fahren die Bagger auf den Baustellen auf. Beim Hochwasserschutz Kainach werden derzeit die Bäume gefällt. Ein beachtlicher Holzhaufen hat sich beim Parkplatz beim Badensee angehäuft. Im Frühjahr wird die Baubezirksleitung Graz-Umgebung die Beton-Arbeiten rund um die AKG ausführen.

In der Mur wird derzeit Gesschiebe herausgebaggert und bis Ende Mai wird der Hochwasserschutz rechts der Mur realisiert sein. Diese Maßnahme sorgt dafür, dass auch links der Mur ein 100-jährlicher Hochwasserschutz geplant und umsetzbar sein wird. Jahrelang wurde geredet – Bürgermeister Walch setzt mit Unterstützung des Gemeinderats nun um!

Die Baubewilligung für den Umbau bei der Polizei-Inspektion ist erteilt. Architekt DI Andreas KARL wird die Bauarbeiten leiten und umsetzen. Die Polizei-Inspektion wird vorübergehend im ehemaligen Amtshaus in Weitendorf untergebracht sein.

Die Baubewilligung für den Zubau bei der Volksschule wurde auch bereits erteilt. Architektin DI Sandra Janser aus Gleisdorf wurde von der Firma WRS mit der Einreichplanung betraut.

Die Totalunternehmer Firma WRS aus Linz wird für die Umsetzung des Projekts sorgen. Für die Baukontrolle wurde die Firma planconsort ZT GmbH aus Leibnitz mit DI Heinrich Schwarzl beauftragt. Zusätzlich wurde eine Versicherung

für die Bauherrn-Haftpflicht im Vorstand abgeschlossen.

Der Workshop für die Begegnungszone war sehr spärlich besucht. Bewohner aus dem Ortskern haben das Angebot nur vereinzelt angenommen. Trotzdem waren die ersten Skizzen für Entwürfe vom Atelier für Architektur sehr interessant. Im Fachausschuss 3 wurde ein Förderungsvertrag mit dem Land Steiermark für die Umsetzung des Radverkehrskonzepts beraten.

Sie sehen, Bürgermeister und Gemeinderat arbeiten mit Hochdruck.

Die Verantwortung für die Gestaltung der Gemeindezeitung muss ich zurückweisen.

Die Beiträge werden von Frau Daniela Neubauer gesammelt



Mag. Hermann Ofner

und Herrn Vizebürgermeister Ing. Franz Plasser zum Redigieren überlassen. Für die Februar Ausgabe wurde die Redaktionsteam-Sitzung so kurzfristig einberufen, dass die Teilnahme aus terminlichen Gründen mehrheitlich nicht mehr möglich war.

Ich hoffe, dass wir in Zukunft wieder gemeinsam die Gemeindezeitung gestalten.

Einen schönen Frühling wünscht

Mag. Hermann Ofner
Ortsvorsitzender SPÖ Wildon

ESV Afram

Spangerl-Schießen

Von 22. bis 29. Jänner 2017 fand die Vereinsmeisterschaft des ESV Afram im Spangerl-Schießen statt.

Dabei gilt es mit dem Eisstock ein Ziel am anderen Ende der Bahn zu treffen oder dem Ziel möglichst nahe zu kommen. Gewertet wird in Serien mit jeweils sechs Schuss.

15 Herren und neun Damen nahmen daran teil. Bei den Damen setzte sich Ingrid Ritz vor Anni Mischinger und Anita Sterf an die Spitze der Wertung. Bei den Herren gewann

Johann Sterf vor Michael Reinprecht und Norbert Mischinger. Das Bild zeigt die beiden Sieger. Herzliche Gratulation!

Die Siegerehrung fand im Buschenschank Holler statt.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnten wertvolle Warenpreise überreicht werden, die von Unternehmen, Politikern und Privatpersonen so zahlreich gesponsert

wurden. Obmann Johann Sterf dankte allen Mitwirkenden für ihre tatkräftige Unterstützung. Ganz be-

sonderer Dank erging an alle Sponsoren und an die Familie Holler. Stock Heil!

Anita Sterf



Obmann Johann Sterf überreicht an die Siegerin der Damenwertung, Frau Ingrid Ritz, einen Warenkorb. (Copyright: Anita Sterf, 2017)

In Memoriam Erich Groff

Groff Erich ist kurz nach der Gründung des ESV-Lichendorf im November 1968 dem Verein beigetreten. Der Eisstocksport war seine große Leidenschaft. Beim Aufbau des ESV-Lichendorf half er tatkräftig mit und organisierte nicht nur unzählige Stocksportveranstaltungen, auch bei anderen Vereinsaktivitäten war auf ihn Verlass.

Erich Groff war fast 20 Jahre Kassier unseres Vereines und in dieser Zeit als aktiver Stocksportler bei vielen Meisterschaften und Turnieren erfolgreich. Auf den "Super Moar" Erich konnte man sich verlassen.

Auf Funktionärssebene begann seine Laufbahn im Jahre 1977 mit der erfolgreichen Prüfung zum C-Schiedsrichter. Von da an war Erich Groff mit seiner Gattin Traude an vielen Wochenenden auf den

verschiedenen Sportstätten anzutreffen, wo er für den reibungslosen Ablauf verantwortlich war. Im Jahr 1997 legte er die A-Schiedsrichterprüfung ab, und war nun berechtigt, Wettkämpfe auf internationaler Ebene zu leiten. So war er als Schiedsrichter bei Europameisterschaften in Tschechien, Serbien und Deutschland federführend mit dabei.

Herr Erich Groff war auch Bezirksobmann des Bezirksverbandes Wildon und Schiedsrichterobmann der Unterliga West. Für seine Leistungen im Eis- und Stocksport erhielt er



als Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter im Jahre 1999 die Verdienstnadel mit silbernem Kranz vom Landesverband Steiermark. Die Schiedsrichterehrendnadel in Gold wurde ihm vom Landesverband im Jahre 2000 verliehen, und im Dezember 2001 erhielt er, auf Beschluss der steirischen Landesregierung, das Landessportehrenabzeichen in Gold vom Land Steiermark in der Grazer Burg überreicht.

Solange es seine Gesundheit zuließ, war er als Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter im Dienste des Stocksports aktiv.

Bei all seinen Aktivitäten als Schiedsrichter vergaß er jedoch nie auf seinen Heimatverein, den ESV-Lichendorf. Wann immer es ihm möglich war, fungierte er als Schiedsrichter beim Gemeindeturnier oder er war aktiv als Stockschütze bei den Veranstaltungen dabei. Es ist unmöglich alles aufzuzählen, was Erich im Laufe seines Lebens an uns weitergab.

Erich Groff wird uns als treuer Wegbegleiter und guter Freund, vor allem aber als überzeugter Funktionär des Eis- und Stocksports in Erinnerung bleiben.

Lieber Erich, lieber Freund des Stocksports - wir werden dich in unseren Gedanken und in unserem Herzen tragen. Ein letztes Stock heil!

Dein ESV-Lichendorf

LWG Plattfuß

Sportlich ins neue Jahr

30 LäuferInnen und NordicwalkerInnen haben am Silvesterlauf 2016 teilgenommen.

Anschließend haben wir auf das neue Jahr angestoßen.

Die "GRAZBÜRSTEN" mit ihrem neuen Programm "Hot Spott" waren auf Einladung der Pfarre Wildon im Schloss Wildon zu Gast. Zu dieser Benefizveranstaltung hat die LWG Plattfuß Wildon ihre Mitglieder eingeladen und dafür die Kosten übernommen. 55 Personen haben diese Einladung angenommen.



Erfolgreiche Schützen

Anfang Februar war der Sportunion Schützenverein (Vereinslokal GH Zöhrer) durchführender Verein der diesjährigen Meisterschaft im Luftgewehr- und Luftpistolen-schießen der Schützenbezirke Süd-Weststeiermark, Graz und Graz-Umgebung.

Insgesamt haben sich knapp 120 SchützInnen im fairen Wettkampf gemessen und ausgezeichnete Ergebnisse

abgeliefert. Die Weitendorfer SchützInnen konnten sich sehr erfolgreich in Szene setzen. Die Disziplin „Luftgewehr Stehend aufgelegt“ gewann Karl-Heinz Ehmann in der Klasse Männer ebenso Gold wie Jana Sidenko in der Frauenklasse. Auch in der Mannschaftswertung blieben die Weitendorfer siegreich. Bei den „Luftgewehr Stehend frei-Bewerben“ gewann in der Olympischen Disziplin Männer 60-Schuß mit guten 601,1



Ringen Stefan Zöhrer die Goldmedaille. Bei den Senioren erreichte Wolfgang Gartler den dritten Rang. Die Mannschaft platzierte sich hinter RB Eggersdorf auf Rang zwei. Viel Freude bereitete die

die in ihrem ersten Antreten bei einer Meisterschaft den dritten Rang in der Jugendklasse belegte.



Den Abschluss dieser hervorragend organisierten Veranstaltung bildete die Siegerehrung unter der Wettkampfleitung von Oberschützenmeister Ernst Zöhrer – zugleich Bezirksschützenmeister des Steir. Landesschützenbundes – mit der Verleihung der Medaillen und Urkunden an die Gewinner.

Tennisclub Stocking

Rodelausflug

Der TC Stocking ist in das neue Jahr mit einem Rodelausflug am Salzstiegl gestartet. Das Kaiserwetter nutzten die Mitglieder um auf der tollen Piste Ski zu fahren oder um die herrlichen Sonnenstrahlen bei einem Spaziergang zu genießen. Beim Einkehrschwung machte der Großteil eine besonders gute Figur. Nach dem Skifahren ging es weiter

zum Rodeln. Am Abend fand das gemeinschaftliche Abendessen im „Moasterhaus“ statt. Ein leckeres Steirerbuffet war nach dem sportreichen Tag genau das Richtige. Doch was wäre eine Sportveranstaltung mit Übernachtung ohne eine Kegelpartie? So wurden Mannschaften gebildet und das Wettkegeln konnte beginnen. Ein super Aus-



flug mit Traumwetter, toller Atmosphäre und lustiger Gesellschaft.

- 8. Stocking Open: 21. – 29. Juli 2017
- Aktivwoche 2: 28. Aug. – 1. Sept. 2017

Highlights 2017 - Save the Date's

- Tenniscamp Dahoam: 28. April (ab Nachmittag) – 30. Mai 2017
- Aktivwoche 1: 17. – 21. Juli 2017

Genauere Informationen zu den genannten Veranstaltungen folgen.

Fragen können an tc-stocking@gmx.at gerichtet werden.



Gold und Bronze bei den Steirischen Jugendlandesmeisterschaften

Vom 20. bis 23. Jänner 2017 fanden die Steirischen Jugendlandesmeisterschaften (Halle) in Fürstenfeld statt. Der UTC Sparkasse Wildon war mit den Spielern Nina Schwarzenberger, Carolina Sormann, Janine Posch und Matteo Hasler vertreten.

Bei den Mädchen U12 war - die als Nr. eins gesetzte - Nina Schwarzenberger an diesem Wochenende nicht zu schlagen. Sie konnte auch im Finale einen klaren Sieg für sich verbuchen und wurde somit Steirische Meisterin bei den Mädchen U12! Carolina Sormann hatte mit einer sehr schweren Auslosung zu kämpfen und musste sich

gleich in der ersten Runde gegen die zweitgesetzte Jana Kaspirek (TC VB Jugendparadies) behaupten. Trotz großem Kampfgeist (4:6 6:3 6:1) musste sie sich leider schon zu Beginn dieser Meisterschaften geschlagen geben.

Janine Posch spielte diesmal eine Altersklasse höher (Mädchen U16) und musste somit auch gegen ältere Mädchen ihr Talent beweisen. Sie löste diese Aufgabe gut und erreichte den dritten Platz!

Matteo Hasler schaffte es bei den Burschen U12 bis ins Viertelfinale. Dort musste er das Spiel wegen einer Verletzung leider aufgeben.



U12 Mädchen: v.l.n.r.: Turnierleiter Alexander Freitag, Bürgermeister Fürstenfeld Werner Guzwar, STTV Präsidentin Barbara Muhr, Meisterin Nina Schwarzenberger, Vizemeisterin Jana Kaspirek, STTV Head Coach Matthias Schuck @STTV

Der Vorstand des UTC Wildon und ihr Trainer Robert Szarka gratulieren alle Kindern zu den erbrachten Leistungen! Wir wünschen ihnen weiterhin viel Freude und tolle Turniere in

der Wintersaison! Herzliche Gratulation!

Weitere Infos zum Verein finden Sie unter www.utc-wildon.at

Notrufe

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euronotruf	112

Ärztenotdienst 141

(Hier erreichen Sie den diensthabenden Arzt im Sanitätssprengel)

Vergiftungszentrale 01 4064343

Apothekenruf 1455

(24-Stunden-Auskunft Apotheken-Dienste, Dosierung von Medikamenten, Beipacktext)

Notruf für Gehörlose
SMS an 0800 133133

Ärzte im Sanitätssprengel

Dr. Horst Grubelnik
03182 40398 od. 0664 1011799

MR Dr. Gerald Sieder
03185 8444 oder 0699 10018224

Dr. Ute Günzberg
03182 2324

Dr. Doris Nestl-Treiber
03182 49510

Dr. Karl Prack
03182 2326

Dr. Anton Wankhammer
03182 2517

Wichtige Telefonnummern

MG Wildon 03182 3227

MG Wildon Notruf 0664 8410454

(Servicenummer für dringende Anliegen im Bereich Wasser & Straßen)

Veranstaltungskalender

Kalenderwoche 9

Mittwoch	1.	19:00 Uhr	Pfarre	Aschermittwoch mit Aschenkreuz
Mittwoch	1.	19:00 Uhr	LWG	Gymnastik mit Ingrid Ritz
Donnerstag	2.	19:00 Uhr	Franz Pirker	Rücken-Turnen, Turnsaal Volksschule Wildon, 0664 8410370
Freitag	3.	14:00 Uhr	Pensionistenverband	Karten spielen, Gasthaus Silvia Fedl
Freitag	3.	17:00 Uhr	ÖKB Wildon	Kegeln für Damen, Gasthaus Matzer (Lebring)
Samstag	4.	09:00 Uhr	Linda Hubmann	Einführung Erste Hilfe für Babies und Kleinkinder mit Notfallsanitäterin Kristina Grün, beim Zwergerltreffpunkt, Hauptplatz 62
Sonntag	5.	09:15 Uhr	Pfarre Wildon	1. Fastensonntag - Gottesdienst mit Pfarrcafé
Sonntag	5.	15:00 Uhr	ÖKB Wildon	Kegeln, Gasthaus Matzer (Lebring)

Kalenderwoche 10

Montag	6.	14:00 Uhr	Pensionistenverband	Kegeln, Gasthaus Matzer (Lebring)
Montag	6.	15:00 Uhr	ÖKB Wildon	Stock schießen, ESV-Halle Afram
Montag	6.	18:00 Uhr	LWG	Pilates
Montag	6.	18:30 Uhr	Kneipp-Aktiv-Club	Gesundheitsgymnastik, Turnsaal Neue Mittelschule
Montag	6.	19:15 Uhr	Fritz Halbwirth	Kampfsport-Aerobic & Self Defence mit VHS-Doz. Ing. F. Halbwirth
Dienstag	7.	08:15 Uhr	Pensionistenverband	Badefahrt nach Moravske - Therme 3000
Dienstag	7.	14:00 bis 16:00 Uhr	SeneCura	Erzählcafé für Menschen mit Demenz, SeneCura Sozialzentrum Wildon, Herrandstraße 2a
Dienstag	7.	19:00 Uhr	Alpenverein	Stammtisch, Gasthaus Silvia Fedl
Dienstag	7.	19:00 und 20:00 Uhr	LWG	Pilates
Mittwoch	8.	19:00 Uhr	LWG	Gymnastik mit Ingrid Ritz
Donnerstag	9.	09:00 Uhr	Linda Hubmann	Zwergerltreffen, Hauptplatz 62 (gegenüber Mariensäule)
Donnerstag	9.	19:00 Uhr	Begegnungszone	Vorstellung Masterplan, finanzielle Möglichkeiten, Vorstellung Entwurf Bauabschnitt 01, Schloss Wildon
Donnerstag	9.	19:00 Uhr	Franz Pirker	Rücken-Turnen, Turnsaal Volksschule Wildon, 0664 8410370
Freitag	10.	14:00 Uhr	Pensionistenverband	Karten spielen, Gasthaus Silvia Fedl
Freitag	10.	16:30 Uhr	Gemeinsam in Wildon	kult.cafe, buntes Miteinander in der St. Georgenerstraße 6
Freitag	10.	17:30 Uhr	FF Wildon	Jugendübung, Rüsthaus Wildon
Samstag	11.		FF Wildon	Wissenstestspiel Wildon
Samstag	11.	09:00 bis 12:00 Uhr	FF Wildon	Feuerlöscher-Überprüfung, Rüsthaus Wildon, Kosten: etwa 5 Euro pro Löscher (lt. Vorschrift müssen Feuerlöscher im Abstand von 2 Jahren überprüft werden!)
Samstag	11.	13:30 Uhr	Pfarre Wildon	Ministrantenstunde
Samstag	11.	14:00 Uhr	ÖKB Wildon	Jahreshauptversammlung, Gasthaus Silvia Fedl
Samstag	11.	14:30 Uhr	Jungschar Wildon	Jungschargruppenstunde
Sonntag	12.		Alpenverein	Schneeschuhtour Schüttkogel, 0699 81184875 (ab 18 Uhr)
Sonntag	12.	09:15 Uhr	Pfarre Wildon	2. Fastensonntag

Kalenderwoche 11

Montag	13.	15:00 Uhr	ÖKB Wildon	Stock schießen, ESV-Halle Afram
Montag	13.	18:00 Uhr	LWG	Pilates
Montag	13.	18:30 Uhr	Kneipp-Aktiv-Club	Gesundheitsgymnastik, Turnsaal Neue Mittelschule
Montag	13.	19:15 Uhr	Fritz Halbwirth	Kampfsport-Aerobic & Self Defence mit VHS-Doz. Ing. F. Halbwirth
Dienstag	14.	14:00 Uhr	Seniorenstammtisch	Stammtisch-Nachmittag beim Gasthaus Dorner
Dienstag	14.	19:00 und 20:00 Uhr	LWG	Pilates
Mittwoch	15.	14:00 bis 18:00 Uhr	Arbeiterkammer	Steuerspartage - Beratung zum Steuerausgleich, Terminvereinbarungen unter 05 7799-2507
Mittwoch	15.	19:00 Uhr	LWG	Gymnastik mit Ingrid Ritz
Donnerstag	16.	08:30 Uhr	Pensionistenverband	Fahrt nach St. Gotthard, Besichtigung Fa. Vossen, Mittagessen
Donnerstag	16.	09:00 Uhr	Linda Hubmann	Zwergerltreffen, Hauptplatz 62 (gegenüber Mariensäule)
Donnerstag	16.	19:00 Uhr	Franz Pirker	Rücken-Turnen, Turnsaal Volksschule Wildon, 0664 8410370

Veranstaltungskalender

Freitag	17.	14:00 Uhr	Pensionistenverband	Karten spielen, Gasthaus Silvia Fedl
Samstag	18.	17:00 Uhr	Pfarre Wildon	Pfarrgemeinderatswahl, Pfarrsaal Wildon
Samstag	18.	19:30 Uhr	Kulturzentrum	Magic Brass Vienna, Konzert-Zaubershow, Kulturzentrum Schloss Wildon, Karten: Trafik Zirngast, Gemeindeamt Wildon, Reservierungen: 03182 3227, tickets@wildkultwildon.at
Sonntag	19.	08:00 Uhr	Pfarre Wildon	Pfarrgemeinderatswahl, Pfarrsaal Wildon
Sonntag	19.	09:15 Uhr	Pfarre Wildon	3. Fastensonntag
Sonntag	19.	15:00 Uhr	ÖKB Wildon	Kegeln, Gasthaus Matzer (Lebring)
Kalenderwoche 12				
Montag	ab 20.		Marktgemeinde	Der 10. große steirische Frühjahrsputz, bis 29. April
Montag	20.	14:00 Uhr	Pensionistenverband	Kegeln, Gasthaus Matzer (Lebring)
Montag	20.	15:00 Uhr	ÖKB Wildon	Stock schießen, ESV-Halle Afram
Montag	20.	18:00 Uhr	LWG	Pilates
Montag	20.	18:30 Uhr	Kneipp-Aktiv-Club	Gesundheitsgymnastik, Turnsaal Neue Mittelschule
Montag	20.	19:15 Uhr	Fritz Halbwirth	Kampfsport-Aerobic & Self Defence mit VHS-Doz. Ing. F. Halbwirth
Dienstag	21.	08:15 Uhr	Pensionistenverband	Badefahrt nach Moravske - Therme 3000
Dienstag	21.	19:00 und 20:00 Uhr	LWG	Pilates
Mittwoch	22.	19:00 Uhr	LWG	Gymnastik mit Ingrid Ritz
Donnerstag	23.	09:00 Uhr	Linda Hubmann	Zwergertreffen, Hauptplatz 62 (gegenüber Mariensäule)
Donnerstag	23.	19:00 Uhr	FF Wildon	Monatsübung, Rüsthaus Wildon
Donnerstag	23.	19:00 Uhr	Franz Pirker	Rücken-Turnen, Turnsaal Volksschule Wildon, 0664 8410370
Freitag	24.	11:15 Uhr	Pfarre Wildon	24 Stunden für Gott
Freitag	24.	14:00 Uhr	Pensionistenverband	Karten spielen, Gasthaus Silvia Fedl
Freitag	24.	16:30 Uhr	Gemeinsam in Wildon	kult.cafe, buntes Miteinander in der St. Georgenerstraße 6
Freitag	24.	17:30 Uhr	FF Wildon	Jugendübung, Rüsthaus Wildon
Freitag	24.	19:00 Uhr	Chorgemeinschaft	"Der Kreuzweg" - Geistliches Passionskonzert, Kreuzweg von Franz Koringner mit Werken von Andreas Hammerschmidt, Carl Loewe, Dominik Magnet und Christian Dreio, an der Orgel: Kazys Dambrauskas, Pfarrkirche Wildon
Samstag	25.	13:30 Uhr	Pfarre Wildon	Ministrantenstunde
Samstag	25.	14:30 Uhr	Jungschar Wildon	Jungschargruppenstunde
Sonntag	26.		Alpenverein	Schneeschuhtour Buchbergkogel, 0699 81184875 (ab 18 Uhr)
Sonntag	26.	09:15 Uhr	Pfarre Wildon	4. Fastensonntag - Suppenonntag
Kalenderwoche 13				
Montag	27.	15:00 Uhr	ÖKB Wildon	Stock schießen, ESV-Halle Afram
Montag	27.	18:00 Uhr	LWG	Pilates
Montag	27.	18:30 Uhr	Kneipp-Aktiv-Club	Gesundheitsgymnastik, Turnsaal Neue Mittelschule
Montag	27.	19:15 Uhr	Fritz Halbwirth	Kampfsport-Aerobic & Self Defence mit VHS-Doz. Ing. F. Halbwirth
Dienstag	28.	19:00 und 20:00 Uhr	LWG	Pilates
Mittwoch	29.	14:00 bis 18:00 Uhr	Arbeiterkammer	Steuerspartage - Beratung zum Steuerausgleich, Terminvereinbarungen unter 05 7799-2507
Mittwoch	29.	19:00 Uhr	LWG	Gymnastik mit Ingrid Ritz
Donnerstag	30.	09:00 Uhr	Linda Hubmann	Zwergertreffen, Hauptplatz 62 (gegenüber Mariensäule)
Donnerstag	30.	19:00 Uhr	Franz Pirker	Rücken-Turnen, Turnsaal Volksschule Wildon, 0664 8410370
Freitag	31.	14:00 Uhr	Pensionistenverband	Karten spielen, Gasthaus Silvia Fedl
Freitag	31.	19:00 Uhr	FF Wildon	Wehr- und Wahlversammlung, Rüsthaus Wildon
Samstag	1.	13:30 Uhr	E.S.V Lichendorf	Osterschinken-Schnapsen, Gasthaus Dorner
Samstag	1.	15:00 Uhr	FF Wildon	Orts-Bootsübung, Slipanlage Wildon
Samstag	1.	19:30 Uhr	Kulturzentrum	Kammerkonzert "Trio di Vienna", Saal der Musikschule, Karten unter 03182 3227, VVK € 10,00 AK € 12,00, Schüler / Studenten € 5,00

KONZERT - ZAUBERSHOW

WILD
KULT



DEAD OR ALIVE

MAGIC BRASS

feat. Paul Sommersguter / Magier

Sa, 18.03.17 | 19:30 Uhr

SCHLOSS WILDON

Kartenvorverkauf:

Trafik ZIRNGAST Wildon

Gemeindeamt Wildon | 03182 / 3227

Kartenpreise:

VVK € 18,- AK € 20,- Schüler, Studenten € 12,-